MITSUBISHI

Videorecorder

Bedienungsanleitung

HS-M25(G)
HS-M25(G)VPT

VHS
PAL

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-System. Sie können mit diesem Videorecorder nur Cassetten mit der Markierung VHS verwenden.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie enthält wichtige Informationen, ohne die Sie das Gerät nicht betreiben können.

Deutsch

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme Ihres Videorecorders 2
Bedienelemente und -anzeigen 3, 4
Verwendung der Fernbedienung 5, 6

Hinweise zum Anschluß

Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät 7
Einstellung des Video-Wiedergabekanals 8
Multi-Sprachenanzeige 8, 9, 10
Kanalabstimmung 11, 12
Einstellen von Uhrzeit und Datum 13

Grundfunktionen

Handhabung von Videocassetten 14
Aufnahme von laufenden Fernsehsendungen 15, 16
Wiedergabe 17, 18
Sonderfunktionen bei Wiedergabe 19, 20
Sofort-Aufnahmen/Schnellprogrammierung (OTR) 21, 22

Weitere Anwendungen

Programmierung von Schaltuhr-Aufnahmen 23, 24, 25, 26
VPS-Aufnahmen 27
Fernbedienung für videotext
(Nur für HS-M25(G)VPT) 28, 29, 30
Bandspielzeit-Anzeige 31, 32
Indexsuche 33
Wiedergabe mit Index-Signalen 34
Funktionsanzeige auf dem Bildschirm 35, 36
Aufnahmen mit einer Videokamera 37
Anschluß des Recorders an andere Geräte 38, 39

Bevor Sie den Kundendienst rufen

Fehlersuche und Störungsbeseitigung 40

VHS
PAL

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-System. Sie können mit diesem Videorecorder nur Cassetten mit der Markierung VHS verwenden.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie enthält wichtige Informationen, ohne die Sie das Gerät nicht betreiben können.

Vor Inbetriebnahme Ihres Videorecorders

Bevor Sie Ihren Videorecorder in Betrieb nehmen, sind einige Vorbereitungen notwendig. Lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sehr sorgfältig durch.

— Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über Antennen-Kabel ... Seite 7
— Einstellung des Fernsehgeräts auf den Video-Wiedergabekanal ..... Seite 8
— Einstellung der Kanalwahltasten ..... Seiten 11 und 12

Vorsichtsmaßnahmen und Wartung

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Flüssigkeiten. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen.

WENN DER VIDEORECORDER NACH DEM KAUF ZUM ERSTEN MAL IN BETRIEB GENOMMEN, PLÖTZLICH AUS DER KÄLTE IN DIE WÄRME GEBRACHT ODER DAS ZIMMER SCHNELL GEHEIZT WERDEN SOLL, SCHLIESSEN SIE DAS NETZKABEL AN, SCHALTEN SIE DEN NETZANSCHLUSS DES VCR EIN, OHNE DABEI EINE CASSETTE EINZULEGEN ODER DAS GERÄT WÄHREND DER NÄCHSTEN 2 STUNDEN ZU BEDIENEN.

Bei starken Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich kondenswasser am Bandtransportmechanismus und auf der Kopftrommel. Dadurch kann der Bandtransport beeinträchtigt werden, was zu Schädenam Band und dem Recorder führen kann. Um derartige Schäden zu vermeiden, ist dieser Recorder mit einem Heizelement ausgestattet. Beim Einschalten des Geräts wird das Heizelement automatisch aktiviert, um Feuchtigkeitsniederschlag im Geräteinneren zu beseitigen.

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände, z.B. Ihr Fernsehgerät, auf den Recorder!

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder, da diese das Gehäuse verformen könnten.

Stellen Sie niemals Behälter mit Flüssigkeiten (Blumenvasen) oder Getränke auf den Recorder!

Stecken Sie niemals Gegenstände in das Gerät! Fremdkörper jeder Art können schwere Schäden im Gerät verursachen.

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie die Antennen-Kabel und den Netzstecker abziehen.

Wird der Recorder für längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt es sich, ihn vom Netz und vom Antennen-Anschluß des Fernsehgeräts zu trennen. Allerdings können dann keine vorprogrammierten Aufnahmen gemacht werden und die Einstellung der Schaltuhr geht verloren.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen:

Nehmen Sie vor jedem Abschalten die Cassette aus dem Gerät.

Aufstellungsort

Um eine lange Lebensdauer des Recorders zu garantieren, sollte der Aufstellungsort unter folgenden Gesichtspunkten sorgfältig ausgewählt werden:
Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern etc. auf.
Setzen Sie es nicht dem Luftzug einer Klimaanlage oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten, oder durch Staub und Vibrationen belasteten Räumen auf.
Vermeiden Sie die Nähe von Maschinen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, wie z.B. Transformatoren und Elektromotoren.

Behandeln Sie das Netzkabel sorgfältig!

Ein beschädigtes Netzkabel kann Kurzschlüsse, Brände und elektrische Schläge verursachen. Ziehen Sie das Netzkabel deshalb immer am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel!

Achten Sie auf gute Belüffung!

Der Aufstellungsort sollte jederzeit gut belüftet sein. Stellen Sie den Recorder nie in Einbaufächer oder Schränke! Die zur Kühlung notwendige Luftzirkulation durch die Lüftungsöffnungen auf der Unterseite des Recorders darf nicht behindert werden.

Pflege des Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses bitte keine chemischen Mittel. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem weichen Tuch und gegebenenfalls milden Reinigungslaugen. Halten Sie besonders alle Lösungsmittel und PVC-Kabel vom Gehäuse fern.

Behandlung der Videocassetten

— Setzen Sie Ihre Cassetten keinen starken mechanischen Stößen oder Vibrationen aus.
— Lagern Sie die Cassetten weit entfernt von starken Magnetfeldern. Sonst besteht die Gefahr, daß die Aufnahmen gelöscht oder angelöscht werden.
— Schützen Sie die Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung.
— Bewahren Sie die Cassetten nicht in staubiger oder feuchter Umgebung auf.
— Bewahren Sie die Cassetten in den dafür vorgesehenen Schutzhüllen auf.

Warnung

Schützen Sie das Gerät vor allen Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen.

Hinweis

Beachten Sie bitte, daß das Aufzeichnen von Fernsehprogrammen und anderen Aufnahmen unter Umständen Urheberrechte verletzen kann und in manchen Ländern verboten ist.

Dieses Gerät wurde entsprechend den Richtlinien 76/889/EEC, 82/499/EEC und 87/308/EEC, CISPR Pub. 13 und Pub. 14 und dem IEC-Standard 65 hergestellt.

Zubehör:

Drahtlose Fernbedienung, Batterien, Koaxialkabel.

HQ-Bildsystem (High Quality-Hohe Qualität)

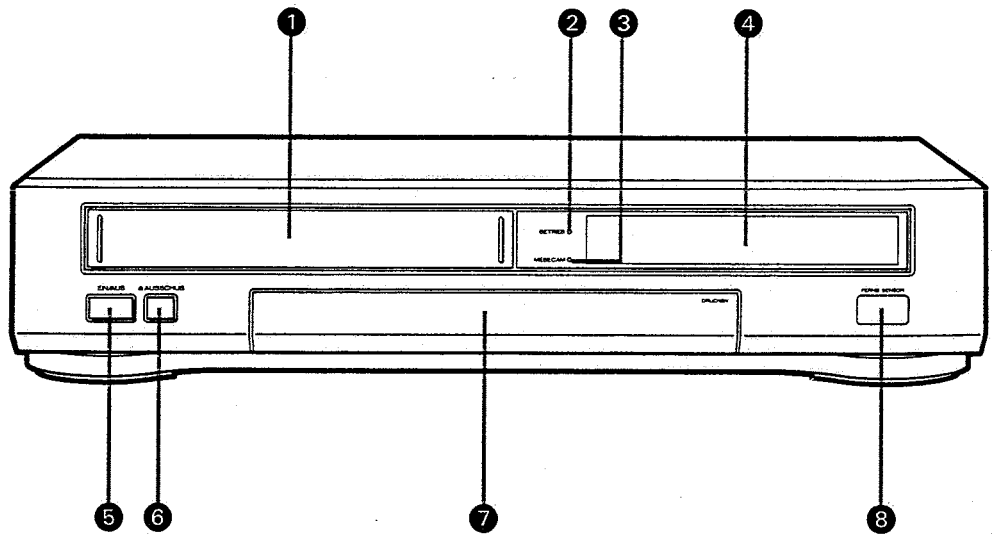
Videocassetten-Recorder mit der Bezeichnung HQ sind mit der High-Quality-VHS-Bildtechnik ausgestattet. Alle VHS -HQ-Recorder sind zu VHS-Standard-Recordern kompatibel.

Änderungen in Design und Technik bleiben vorbehalten.

Bedienelemente und -anzeigen

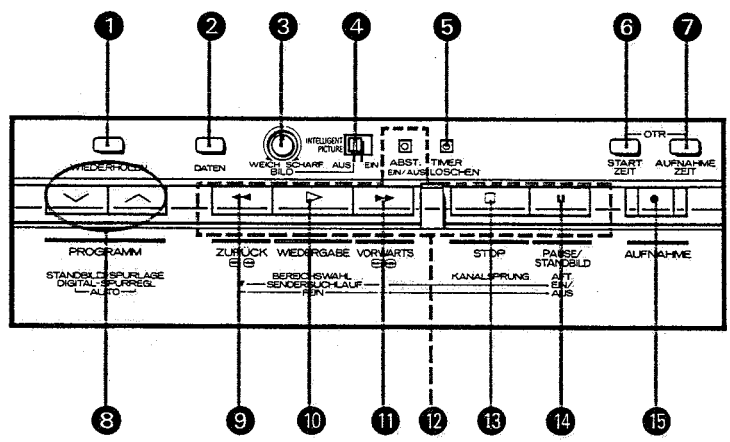
DEUTSCH

Vorderseite



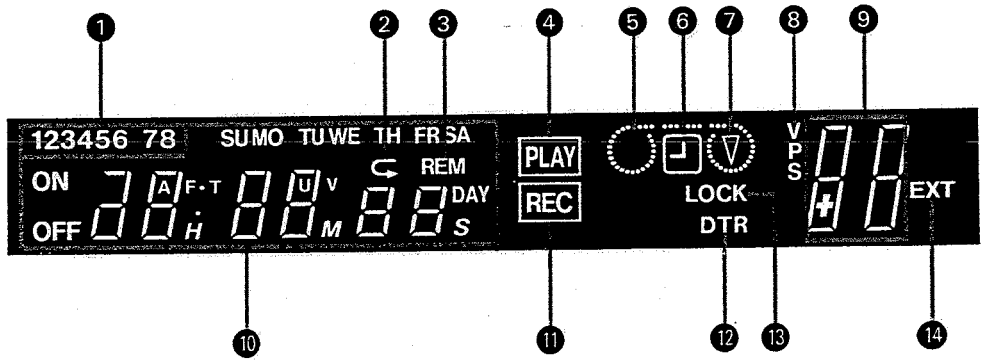
1. Cassettenschacht
2. Netzanzeige (BETRIEB)
3. MESECAM-Anzeige
4. Fluoreszenz-Anzeige
5. Netzschalter (EIN/AUS)
6. Cassettenausschub-Taste (AUSSCHUB)
7. Abdeckklappe des Grundbedienfelds
8. Empfangs-Sensor für Infrarot-Fernbedienung

Grundbedienfeld



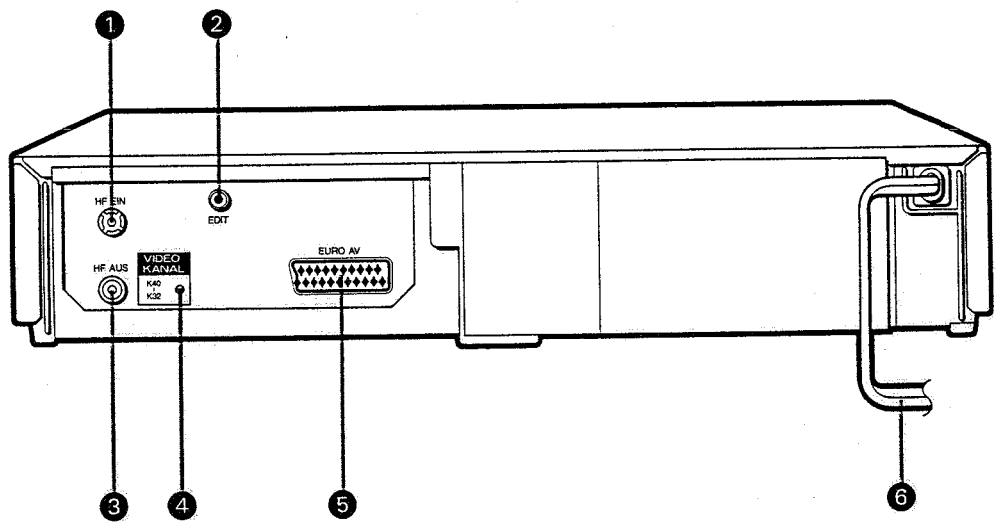
1. Wiederhol-Taste (WIEDERHOLEN)
2. DATEN-Taste
3. Bildschärferegler (BILD)
4. INTELLIGENT PICTURE-Schalter
5. Timer-Rückstell-Taste (TIMER LÖSCHEN)
6. Schnellprogrammierung (OTR) START ZEIT
7. Schnellprogrammierung (OTR) AUFNAHME ZEIT
8. Programmwahl-Tasten (PROGRAMM)
   Standbild-Spurlage-Tasten (STANDBILD-SPURLAGE)
   Digitale Spurregelung (DIGITAL-SPURREGL)
9. Rückspul-Taste (ZURÜCK)
10. Wiedergabe-Taste (WIEDERGABE)
11. Vorspul-Taste (VORWÄRTS)
12. Bedienfeld für Kanaleinstellung
13. STOP-Taste
14. Pausen/Standbild-Taste (PAUSE/STANDBILD)
15. Aufnahme-Taste (AUFNAHME)

Fluoreszenz-Anzeige



1. Programmierplatz-Anzeige
2. Wiederhol-Anzeige
3. Restband-Anzeige (REM)
4. Wiedergabe-Anzeige (PLAY)
5. Bandfunktions-Anzeige
6. Programmaufnahme-Anzeige
7. Index-Anzeige
8. VPS-Anzeige
9. Programm-Anzeige
10. Datum- und Zeit-Anzeige
    Zähler-Anzeige
    Restspielzeit-Anzeige
11. Aufnahme-Anzeige (REC)
12. Anzeige für digitale Spurregelung (DTR)
13. Anzeige für Kindersicherung (LOCK)
14. Externer Eingang (EXT)

Rückseite

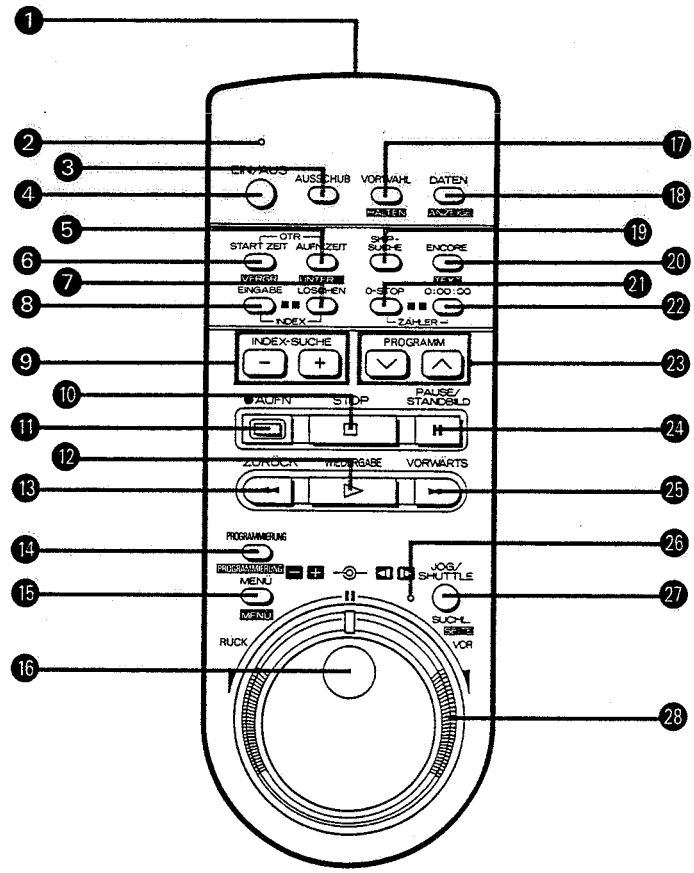


1. Antenneneingangsbuchse (HF EIN)
2. Schnittsteuerungs-Buchse (EDIT)
3. Antennenausgangsbuchse (HF AUS)
4. Justierschraube zur eventuellen Nachregulierung des Video-Kanals
5. Euro-AV-Buchse
6. Netzkabel

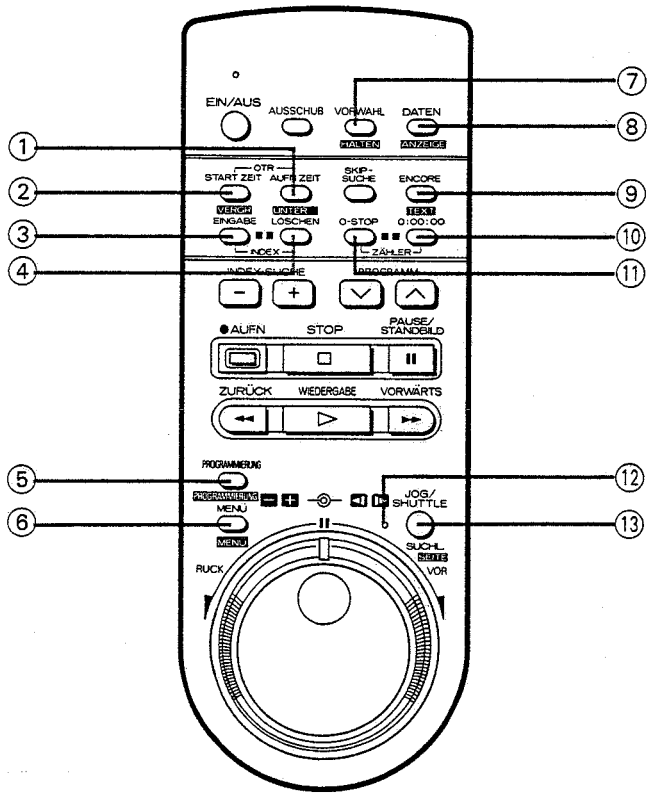
Verwendung der Fernbedienung

Die Funktionen des Videorecorders können generell über die Fernbedienung ausgeführt werden.

DEUTSCH



1. Infrarot-Sendefenster
2. Infrarot-Sendeanzeige
3. Cassettenausschub-Taste (AUSSCHUB)
4. Ein-/Ausschalt-Taste (EIN/AUS)
5. Schnellprogrammierung (OTR) AUFN ZEIT
6. Schnellprogrammierung (OTR) START ZEIT
7. Index-Löschen-Taste (INDEX-LÖSCHEN)
8. Index-Setzen-Taste (INDEX-EINGABE)
9. Index-Suchlauf-Tasten (INDEX-SUCHE)
10. STOP-Taste
11. Aufnahme-Taste (AUFN)
12. Wiedergabe-Taste (WIEDERGABE)
13. Rückspul-/Rückwärts-Suchlauf-Taste (ZURÜCK)
14. PROGRAMMIERUNG-Taste
15. MENÜ-Taste
16. Zeitlupe-Regler (JOG)
17. Folge-Taste (VORWAHL)
18. DATEN-Taste
19. SKIP-SUCHE-Taste
20. ENCORE-Taste
21. Zähler-Null-Stopp-Taste (ZÄHLER-0-STOP)
22. Zählwerkrückstell-Taste (ZÄHLER-0:00:00)
23. Programmwahl-Tasten (PROGRAMM)
24. Pausen-/Standbild-Taste (PAUSE/STANDBILD)
25. Vorspul-/Vorwärts-Suchlauf-Taste (VORWÄRTS)
26. Zeitlupe-/Bildsuchlauf-Anzeige (JOG/SHUTTLE)
27. Zeitlupe-/Bildsuchlauf-Taste (JOG/SHUTTLE)
28. Bildsuchlauf-Taste (SHUTTLE)



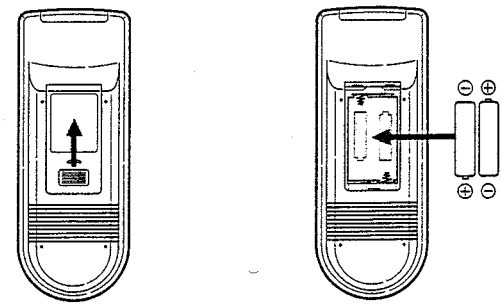
Nur für HS-M25(G)VPT

(Fernbedienung für videotext)

① UNTER ▤-Taste
② VERGR-Taste
③ Roten-Taste
④ Grünen-Taste
⑤ PROGRAMMIERUNG-Taste
⑥ MENÜ-Taste
⑦ HALTEN-Taste
⑧ ANZEIGE-Taste
⑨ TEXT-Taste
⑩ Blauen-Taste
⑪ Gelden-Taste
⑫ SEITE-Anzeige
⑬ SEITE-Taste

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

2 **3**

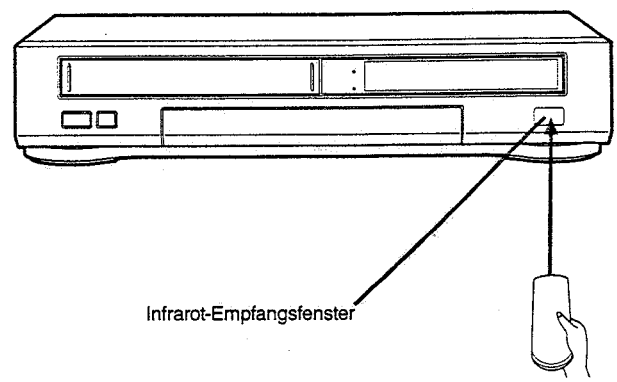


1 Nehmen Sie die Fernbedienung und die Batterien (Mignon Zelle R6) aus der Verpackung.
2 Ziehen Sie die Abdeckung des Batterienfachs in Pfeilrichtung ab.
3 Legen Sie die zwei Batterien entsprechend der Abbildung gezeigt ein. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Achten Sie darauf, daß Sie die Batterien richtig gepolt sind.

Achtung

— Bitte verwenden sie nicht alte und neue Batterien gleichzeitig.
— Batterien dürfen nicht erhitzt, zerlegt, kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden.

Fernbedienung des Videorecorders



Sie können den Videorecorder mit der mitgelieferten Fernbedienung ansteuern.

[1] Richten Sie die Fernbedienung auf das Infrarot-Empfangsfenster des Videorecorders.
[2] Drücken Sie dann die gewünschte Funktionstaste.
Sie können den Recorder mit der Fernbedienung aus maximal 7m Entfernung ansteuern.

AUSWAHL DES KANAL

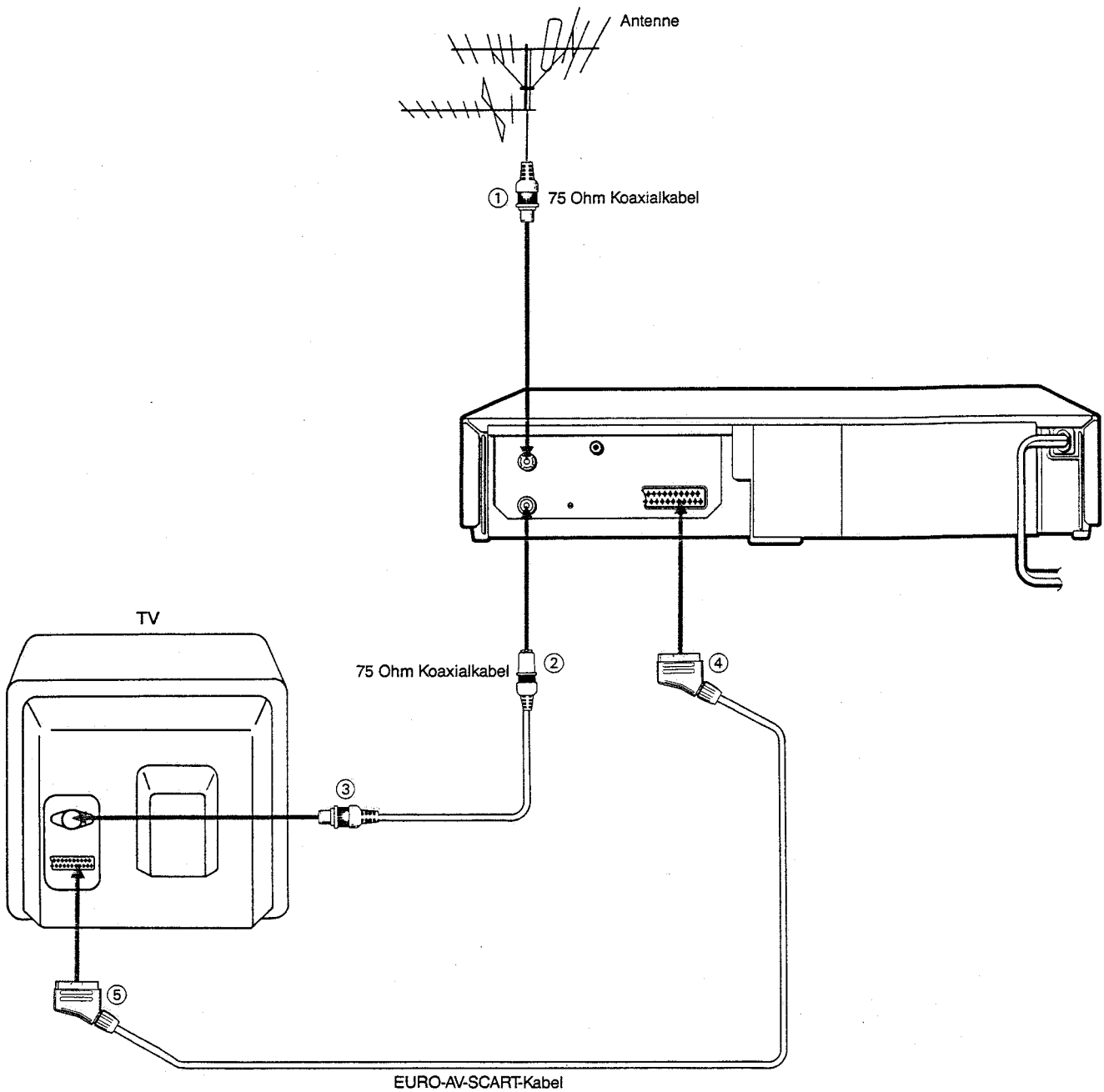
Mit den PROGRAMM-Tasten
Drücken Sie für die Auswahl der von Ihnen gewünschten Kanäle auf der PROGRAMM-Tasten ∧ oder ∨.

Mit dem JOG-Wähler
Mit dieser Methode läßt sich das Gerät schneller auf den von Ihnen gewünschten Kanal einstellen.

[1] Drücken Sie die JOG/SHUTTLE-Taste. Die JOG/SHUTTLE-Anzeige leuchtet auf.
[2] Stellen Sie nun mit dem Wahlschalter (JOG) auf den gewünschten Kanal ein.

Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät

DEUTSCH



Normales Fernsehgerät

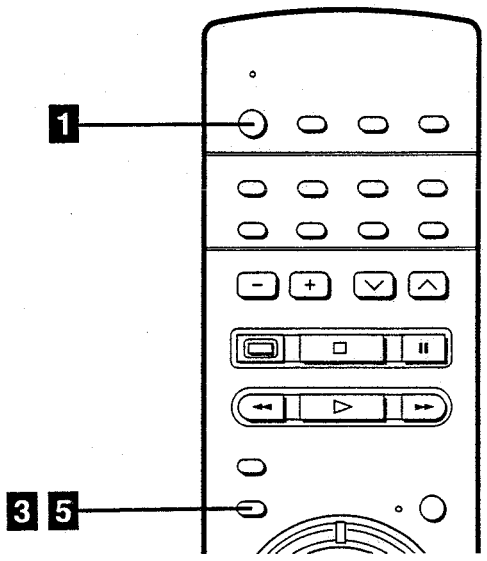
1. Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse HF EIN ① des Videorecorders an.
   Das Antennenkabel muß dazu mit einem IEC-Koaxialstecker ausgestattet sein.
2. Verbinden Sie die Buchse HF AUS ② des Videorecorders durch das mitgelieferte Koaxialkabel (75 Ohm) mit der Antennenanschlußbuchse ③ des Fernsehgeräts.

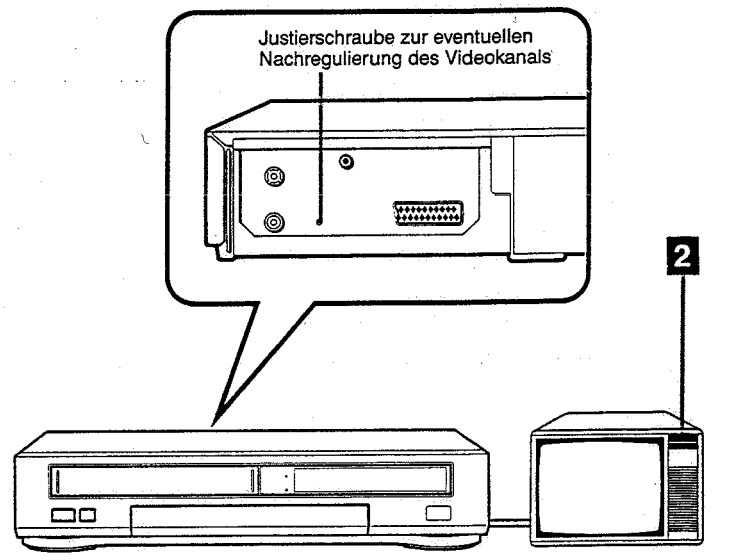
Fernsehgerät oder Monitor mit Euro-AV-Buchse

1. Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse HF EIN ① des Videorecorders an.
2. Verbinden Sie die Buchse HF AUS ② des Videorecorders durch das mitgelieferte Koaxialkabel mit der Antennenanschlußbuchse ③ des Fernsehgeräts. Falls Sie den Recorder an einen Monitor anschließen, entfällt dieser Punkt.
3. Verbinden Sie dann die EURO-AV-Buchse ④ des Videorecorders mit der EURO-AV-Buchse ⑤ des Fernsehgeräts. Verwenden Sie dazu ein als Sonderzubehör erhältliches SCART-Kabel.

Einstellung des Video-Wiedergabekanals

Bevor Sie eine Videocassette wiedergeben oder ein aufzunehmendes Programm während der Aufzeichnung auf Ihrem Fernsehgerät mitverfolgen können, müssen Sie einen Kanal Ihres Fernsehgeräts als "Video-Wiedergabekanal" belegen.





1 Schalten Sie den Videorecorder mit der EIN/AUS-Taste ein.
2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein.
3 Drücken Sie die Taste MENÜ auf der Fernbedienung Ihres Videorecorders.
4 Zum Empfang des Sprachen-Inhaltsverzeichnisses stellen Sie die Fernseh-Abstimmung auf den UHF-Kanal 36 ein.
5 Drücken Sie die Taste MENÜ auf der Fernbedienung Ihres Videorecorders ein zweites Mal.

Der Video-Wiedergabekanal

Die Frequenz des Video-Wiedergabekanals wird von einem Hochfrequenzwandler festgelegt, der in Ihrem Videorecorder eingebaut ist. Dieser HF-Wandler ermöglicht es, Ihrem Fernsehgerät Audio- und Videoaufnahmen von Ihrem Videorecorder zuzuspielen.
Der Videorecorder ist fabrikseitig auf den UHF-Kanal 36 eingestellt.

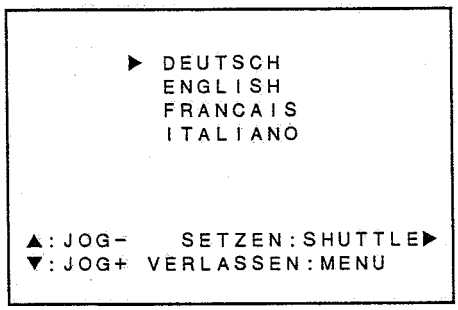
Hinweis

— Sollten Empfangsstörungen auf dem Video-Wiedergabekanal auftreten, müssen Sie den Wiedergabekanal durch leichtes Drehen an der Justierschraube auf der Rückseite des Videorecorders verstellen. Stimmen Sie dann Ihr Fernsehgerät wie in den Schritten 2 bis 5 beschrieben erneut ab, bis Sie ein einwandfreies Bild erhalten.
Tip: Diese Justierung müssen sie sehr sorgfältig und präzise durchführen. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung zu setzen.

Multi-Sprachenanzeige

Betriebsanzeige, Inhaltsverzeichnis, Einstellen der gegenwärtigen Zeitanzeige und Programmieren für die Aufnahme erscheinen in der unten gewählten Sprache.
— Die Bildschirmanzeige hier ist auf DEUTSCH eingestellt.

[1] Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Inhaltsverzeichnis für die gewünschten Sprachen erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)



[2] Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der gewünschte Sprache.
[3] Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
(Sie können mit der Zahl die gewünschte Sprache wählen.)
[4] Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Video-Inhalt

DEUTSCH

```
        VIDEO MENUE
▶ ZEIT-SUCHLAUF
  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
  UHR-EINSTELLUNG
  SENDERKENNUNG
  REST BAND          [E-180]
  DATUM-AUFNAHME     [AUS]
  BLAUES BILD        [EIN]
▲:JOG-    SETZEN:SHUTTLE▶
▼:JOG+ VERLASSEN:MENU
```

ENGLISH

```
          VCR MENU
▶ SEARCH BY TIME
  FF TO BLANK PORTION
  CLOCK SET
  NAME THE CHANNEL
  TAPE               [E-180]
  DATE REC           [OFF]
  BLUE SCREEN        [ON ]
▲:JOG-    set:SHUTTLE▶
▼:JOG+    exit:MENU
```

FRANÇAIS

```
       MENU PRINCIPAL
▶ RECHERCHE DU TEMPS
  RECHERCHE DES BLANCS
  REGLAGE HORLOGE
  NOM DU CANAL
  BANDE              [E-180]
  ENR. DE DATE       [ARRET]
  ECRAN BLEU         [ MAR ]
▲:JOG-    VAL:SHUTTLE▶
▼:JOG+ SORTIE:MENU
```

ITALIANO

```
          MENU VCR
▶ RICERCA A TEMPO
  RICERCA SPAZIO VUOTO
  IMPOSTAZIONE ORA
  NOME DEL CANALE
  NASTRO             [E-180]
  REG DATA           [OFF]
  SCHERMO BLU        [ON ]
▲:JOG-    set:SHUTTLE▶
▼:JOG+ USCITA:MENU
```

Benennen von Kanälen (siehe Seite 12)

DEUTSCH

```
SENDERKENNUNG
▶ PROGRAMM          2
  NAME           ABCD
```

ENGLISH

```
NAME THE CHANNEL
▶ CHANNEL           2
  NAME           ABCD
```

FRANÇAIS

```
NOM DU CANAL
▶ CANAL             2
  NOM            ABCD
```

ITALIANO

```
NOME DEL CANALE
▶ CANALE            2
  NOME           ABCD
```

Einstellen von Uhrzeit und Datum (siehe Seite 13)

DEUTSCH

```
UHR-EINSTELLUNG
▶ M/J            8/1991
  TAG          15   DO
  ZEIT           19:30

SET:JOG+ ANWAHL:SHUTTLE▶
    JOG- VERLASSEN:MENU
```

ENGLISH

```
CLOCK SET
▶ M/Y            8/1991
  DATE         15   TH
  TIME           19:30

set:JOG+   next:SHUTTLE▶
    JOG-   exit:MENU
```

FRANÇAIS

```
REGLAGE HORLOGE
▶ M/A            8/1991
  DATE         15   JE
  HEURE          19:30

VAL:JOG+   PUIS:SHUTTLE▶
    JOG- SORTIE:MENU
```

ITALIANO

```
IMPOSTAZIONE ORA
▶ M/A            8/1991
  DATA         15   GI
  DURATA         19:30

set:JOG+   next:SHUTTLE▶
    JOG-   USCITA:MENU
```

Wochentag

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO
SO	SU	DI	DO
MO	MO	LU	LU
DI	TU	MA	MA
MI	WE	ME	ME
DO	TH	JE	GI
FR	FR	VE	VE
SA	SA	SA	SA

Sofort-Aufnahmen/Schnellprogrammierung (siehe Seiten 21 und 22)

DEUTSCH

```
EIN      8:15
ZEIT     ENDE
```

ENGLISH

```
ON       8:15
TIME     END
```

FRANÇAIS

```
DEBUT    8:15
DUREE    FIN
```

ITALIANO

```
INIZIO   8:15
DURATA   FINE
```

Programmierung von Schaltuhr-Aufnahmen (siehe Seiten 23 und 24)

DEUTSCH

```
  DO 15 19:30   8/1991
  P  TAG  EIN   AUS
▶ 6  SO 18 10:00 11:30v
  10 W-MI  17:45 18:15v
  3  TAGL  19:00 19:20v
  EX MI 28  8:15  8:30t
  -- -- --:-- --:--v
  -- -- --:-- --:--v
▲:JOG- ANWAHL:SHUTTLE▶
▼:JOG+ VERLASSEN:MENU
```

ENGLISH

```
  TH 15 19:30   8/1991
  CH  DAY   ON    OFF
▶ 6  SU 18 10:00 11:30v
  10 E-WE  17:45 18:15v
  3  E-DAY 19:00 19:20v
  EX WE 28  8:15  8:30t
  -- -- --:-- --:--v
  -- -- --:-- --:--v
▲:JOG-  next:SHUTTLE▶
▼:JOG+  exit:MENU
```

FRANÇAIS

```
  JE 15 19:30   8/1991
  CA  DAT   DEB   FIN
▶ 6  DI 18 10:00 11:30v
  10 T-ME  17:45 18:15v
  3  TLJRS 19:00 19:20v
  EX ME 28  8:15  8:30t
  -- -- --:-- --:--v
  -- -- --:-- --:--v
▲:JOG-   PUIS:SHUTTLE▶
▼:JOG+ SORTIE:MENU
```

ITALIANO

```
  GI 15 19:30   8/1991
  P  DI     ON    OFF
▶ 6  DO 18 10:00 11:30v
  10 T-ME  17:45 18:15v
  3  TUTTI 19:00 19:20v
  EX ME 28  8:15  8:30t
  -- -- --:-- --:--v
  -- -- --:-- --:--v
▲:JOG-  next:SHUTTLE▶
▼:JOG+ USCITA:MENU
```

```
TIMER-PROGRAMMIERUNG
▶ P                ABCD  2
  TAG                FR 16
  EIN              22:00
  AUS              23:00
  VPS                EIN

SET:JOG+ ANWAHL:SHUTTLE▶
    JOG- VERLASSEN:MENU
```

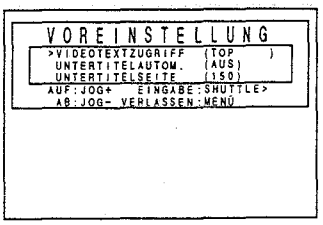
```
PROGRAMME TIMER
▶ CH               ABCD  2
  DAY                FR 16
  ON               22:00
  OFF              23:00
  VPS                ON

set:JOG+   next:SHUTTLE▶
    JOG-   exit:MENU
```

```
REGLAGE PROGRAMMATION
▶ CA               ABCD  2
  JOUR               VE 16
  DEB              22:00
  FIN              23:00
  VPS                DEB

VAL:JOG+   PUIS:SHUTTLE▶
    JOG- SORTIE:MENU
```

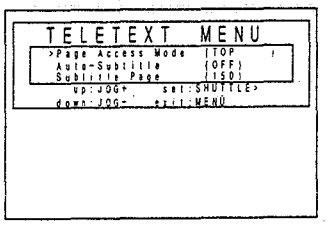
```
PROGRAMMAZIONE TIMER
▶ P                ABCD  2
  DI                 VE 16
  ON               22:00
  OFF              23:00
  VPS                ON

set:JOG+   next:SHUTTLE▶
    JOG- USCITA:MENU
```

Fernbedienung für videotext (siehe Seiten 28, 29 und 30)

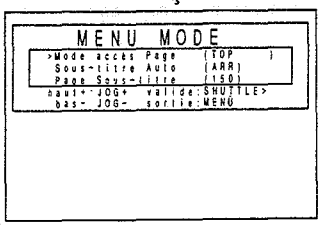
DEUTSCH



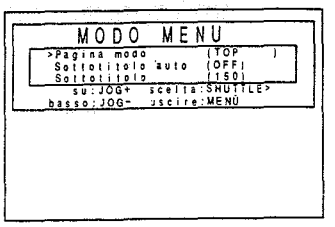
ENGLISH

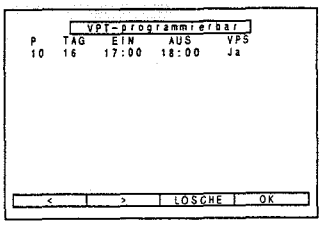


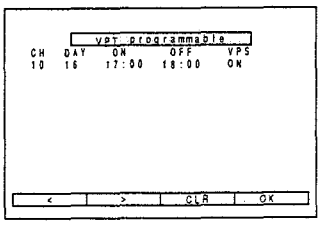
FRANÇAIS

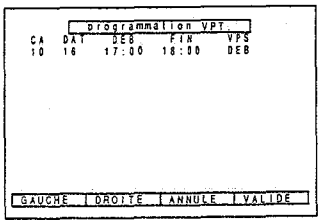


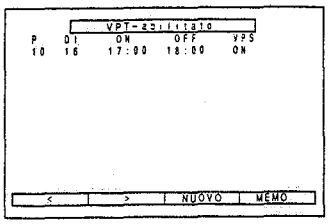
ITALIANO







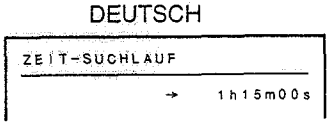


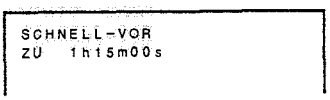


DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO
S100	P100	P100	P100
HALT	HOLD	GARD	FISS
U****	T****	S****	S****
TOP	TOP	TOP	TOP
FLOF	FASTEXT	FLOF	FLOF
NORMAL	SERIAL	SERIE	SEIRE
EIN	ON	MAR	ON
AUS	OFF	ARR	OFF
Ja	ON	DEB	ON
Nein	OFF	FIN	OFF

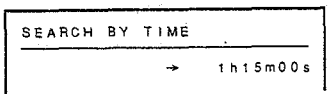
Zeit-Suchlauf (siehe Seite 32)

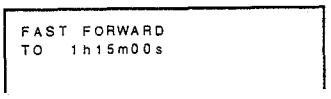
DEUTSCH



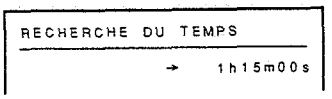


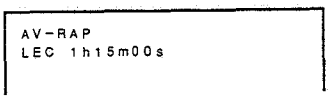
ENGLISH



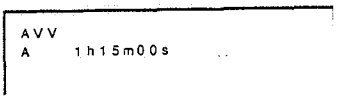


FRANÇAIS





ITALIANO

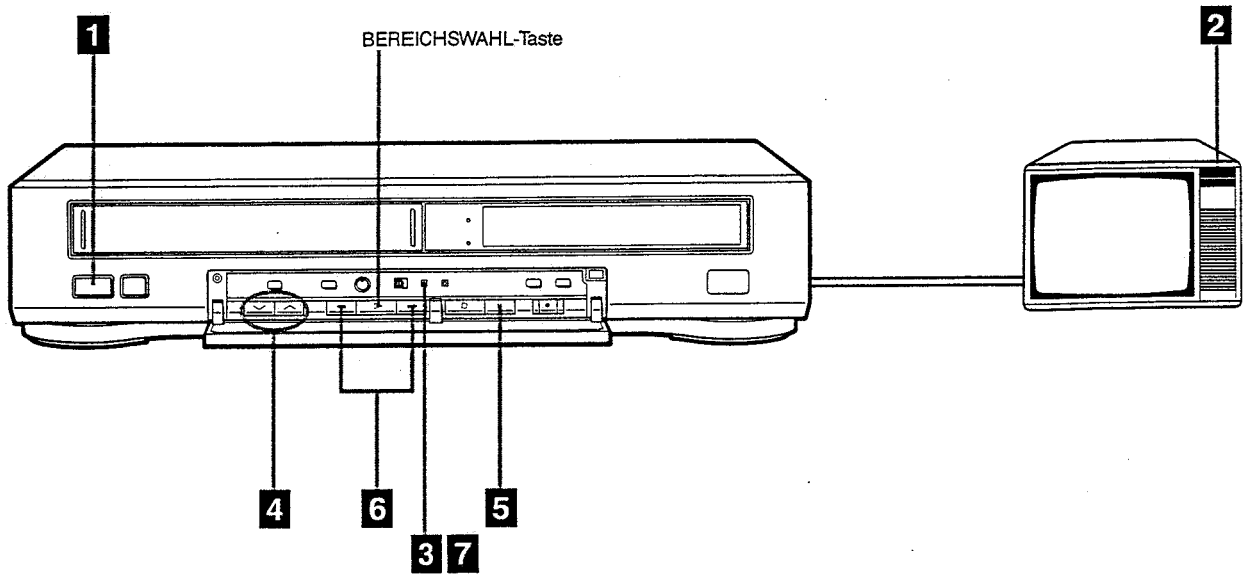


Betriebsart-Anzeige (siehe Seite 35)

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO
P 2 ABCD	CH 2 ABCD	CA 2 ABCD	P 2 ABCD
EXTERN	EXT	EXT	ESTERNO
CASS.EINGEL.	CASSETTE IN	PRESENCE K7	CASSETTA IN
AUFNAHME	REC	ENREG.	REG
INDEX SETZEN	INDEX WRITE	ENT INDEX	REG. INDICI
INDEX LOESCH	INDEX ERASE	EFF INDEX	ELIM. INDICI
PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSA
WIEDERGABE	PLAY	LECTURE	LETTURA
SCHNELL-VOR	FF	AV-RAP	AVV
RUECKLAUF	REW	RET-RAP	RIAVV
STOP	STOP	STOP	STOP
AUSSCHUB	EJECT	EJECT	ESPULSIONE
BEI-0-STOP	CNTR 0 STOP	0 STOP	CONT 0 STOP
SUCHL. +19	SEARCH +19	RECH +19	RICERCA +19
DAUERWIEDERG	REPEAT PLAY	REP LEC	RIP LETTURA
RUECKL.DWG.	REPEAT REW	REP RET-RAP	RIP RIAVV
SKIP-VOR	F SEARCH ALL	RECH SAUT →	RIC SEQ ▶▶
SKIP-RUECK	R SEARCH ALL	RECH SAUT ←	RIC SEQ ◀◀
LEERBANDSUCH	BLANK SEARCH	RECH BLANC	RIC SPAZI
→AUS	→OFF	→ARRET	→OFF

Kanalabstimmung

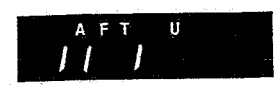
DIESER VIDEORECORDER IST MIT EINEM AUTOMATISCHEN KANALABSTIMMSYSTEM FÜR DIE EINGABE IHRER LOKALEN PROGRAMME IN DEN KANALSPEICHER AUSGESTATTET. NACHDEM DIE ANTENNE AN DEN VIDEORECORDER UND DER VIDEORECORDER AN DAS FERNSEHGERÄT ANGESCHLOSSEN WORDEN SIND, FOLGEN SIE DEN NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN HINWEISEN. SENDER DIE IN IHREM LOKALGEBIET AUSGESTRAHLT WERDEN, WERDEN IN DEN KANALSPEICHER EINGEGEBEN.



1 Schalten Sie den Videorecorder mit der EIN/AUS-Taste ein.
2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ebenfalls ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
— Vergewissern Sie sich, daß die Anzeige des Videorecorders nicht auf Position EX steht.
3 Schalten Sie die ABST.-Taste Ihres Videorecorders mit einem spitzen Gegenstand auf die Stellung EIN. Darauf erscheint im Display eine Frequenzanzeige.
4 Wählen Sie über die PROGRAMM-Tasten den gewünschten Kanal-Speicherplatz an.
5 Drücken Sie die AFT-Taste. Die AFT-Anzeige im Display leuchtet auf.
6 Wenn Sie einen höhere Frequenz als die zur Zeit angezeigte wählen wollen, drücken Sie die SENDERSUCHLAUF-Taste ▲. Mit der SENDERSUCHLAUF-Taste ▼ Sucht der automatische Suchlauf nach niedrigeren Frequenzen.
Findet die Automatik beim Suchlauf eine Senderfrequenz, bleibt sie an dieser Frequenz stehen. Falls der gefundene Sender nicht der von Ihnen Gewünschte ist, setzen Sie den Suchlauf mit einer der beiden SENDERSUCHLAUF-Tasten ▲ oder ▼ in die gewünschte Richtung fort.
Haben Sie den gewünschten Sender gefunden, wählen Sie einfach den nächsten Kanalplatz an. Durch das Anwählen des nächsten Kanalplatzes wird der aktuelle Kanal automatisch auf dem vorher aktiven Kanalplatz gespeichert. Beachten Sie bitte, daß der automatische Suchlauf nur bei leuchtender AFT-Anzeige aktiv ist.
7 Schalten Sie die ABST.-Taste mit einem spitzen Gegenstand wieder aus.
— Für weitere Sender wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7.

Hinweis

— Überprüfen Sie, ob der aktuelle Kanalspeicherplatz wirklich mit dem von Ihnen gewünschten Kanal belegt wurde. Zum Vergleich können Sie die Kanalplatz-Belegung Ihres Fernsehgeräts heranziehen. Tip: Bei Unklarheiten sollten Sie die Kanaleinstellung zu einer Tageszeit überprüfen, an der die betroffenen Sender ein Testbild mit Senderkennung ausstrahlen. Weiterhin können Programmangaben in einer Fernsehzeitschrift hilfreich sein.
— Wenn bei Betätigen der SENDERSUCHLAUF-Taste ▼ bei Schritt 6 kein Sender gefunden wird, drücken Sie die SENDERSUCHLAUF-Taste ▲.
— Zwischen den Schritten 5 und 6 können Sie mit der BEREICHSWAHL-Taste das gewünschte Frequenzband direkt anwählen. Der Suchlauf beginnt bei der niedrigsten Frequenzposition des Bandes, sobald Sie eine der SENDERSUCHLAUF-Tasten ▲ oder ▼ drücken.

VHF	2 — 12 S_1 — S_3 (Kabel) M_1 — M_{10} (Kabel)	
UHF	21 — 69	

— Die abgebildete Grobabstimmungsanzeige ermöglicht Ihnen eine optische Überprüfung der Kanalposition. Für jedes Frequenzband stehen 10 Balken auf dieser Anzeige zur Verfügung. Je mehr Balken auf der Anzeige zu sehen sind, desto höher ist die Frequenz im jeweiligen Band. Die Anzeigen V oder U geben Ihnen zusätzlich darüber Auskunft, ob Sie zur Zeit im VHF-Frequenzband oder im UHF-Band suchen.

Abstimmung auf niedrigere Kanäle im Frequenzband.

Abstimmung auf höhere Kanäle im Frequenzband.

Feinabstimmung

Der Tuner dieses Videorecorders ist mit einer automatischen Feinabstimmung (AFT) ausgerüstet, die normalerweise aktiviert ist und ein optimales Bild erzeugt. Wenn der Empfang schwach oder gestört ist, schalten Sie diese Automatik jedoch bitte aus, und nehmen Sie die Feinabstimmung manuell vor.

1 Wählen Sie mit der PROGRAMM-Tasten den Kanal, den Sie fein abstimmen wollen.
2 Schalten Sie die ABST.-Taste mit einem spitzen Gegenstand ein.
3 Schalten Sie die Feinabstimmungsautomatik durch Drücken der AFT-Taste aus. Die AFT-Anzeige im Fluoreszenz-Display erlischt.

4 Stimmen Sie den Kanal nun mit den FEIN-Tasten + oder – optimal ab.
5 Wenn Sie die manuelle Feinabstimmung beendet haben, schalten Sie die ABST.-Taste wieder aus.

Überspringen unbenutzter Kanäle

Ihr Videorecorder kann bis zu 99 Kanäle speichern. Wenn nicht alle Kanäle benutzt werden (also mit Fernsehprogrammen o.ä. belegt sind), können Sie diese sperren, so daß sie beim Drücken der PROGRAMM-Tasten nicht mehr erscheinen.

Sperren unbenutzter Kanalplätze

1 Schalten Sie die ABST.-Taste ein.
2 Wählen Sie einen Kanalplatz an, den Sie nicht benutzen wollen, der also gesperrt werden kann. Drücken Sie dazu entsprechend oft die PROGRAMM-Tasten.
3 Drücken Sie einmal auf die KANALSPRUNG-Taste. Die Kanalanzeige im Fluoreszenz-Display blinkt nun zur Kontrolle, und der gewählte Kanal ist gesperrt und wird fortan übersprungen.
4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle überflüssigen Kanalplätze.
5 Schalten Sie zum Schluß die ABSTIMM.-Taste wieder aus. Übersprungene Kanäle können nicht mit Hilfe der PROGRAMM-Tasten angewählt werden.

Freigabe gesperrter Kanalplätze

1 Schalten Sie die ABST.-Taste ein.
2 Wählen Sie den Kanal, den Sie wieder freigeben möchten.
3 Drücken Sie die KANALSPRUNG-Taste. Die Kanalanzeige im Fluoreszenz-Display blinkt nicht mehr und zeigt damit an, daß dieser Kanal nicht mehr gesperrt und wieder anwählbar ist.
4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle Kanalplätze, die Sie wieder verfügbar machen wollen.
5 Schalten Sie zum Schluß die ABST.-Taste wieder aus.

BENENNEN VON KANÄLEN

Wenn notwendig, können Sie bei der Senderwahl des VCR die Namen der Sender neben der Kanalnummer auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das VIDEO MENUE erscheint auf dem Bildschirm.)
2 Drehen sie die JOG Auswahl und bewegen den Cursor, bis er links von SENDERKENNUNG steht.

```
        VIDEO MENUE
   ZEIT-SUCHLAUF
   VORLAUF ZUR LEERSTELLE
   UHR-EINSTELLUNG
▶  SENDERKENNUNG
   REST BAND          [E-180]
   DATUM-AUFNAHME      [AUS]
   BLAUES BILD         [EIN]
▲: JOG-     SETZEN:SHUTTLE▶
▼: JOG+  VERLASSEN:MENU
```

3 Drehen sie den SHUTTLE Ring nach rechts.
(SENDERKENNUNG erscheint auf dem Bildschirm.)
4 Drehen Sie die JOG Auswahl, um den zu benennenden Kanal auszuwählen.

```
SENDERKENNUNG
▶  PROGRAMM      2
   NAME          --

SET:JOG+  ANWAHL:SHUTTLE▶
     JOG-  VERLASSEN:MENU
```

5 Drehen Sie den SHUTTLE Ring nach rechts.
6 Drehen sie die JOG Auswahl, um den ersten Buchstaben des Sendernamens auszuwählen. Dann drehen Sie den SHUTTLE Ring nach rechts.
7 Wiederholen sie diesen Vorgang (Schritt 6) für die restlichen Buchstaben des Namens.

```
SENDERKENNUNG
   PROGRAMM      P
▶  NAME          ABCD

SET:JOG+  ANWAHL:SHUTTLE▶
     JOG-  VERLASSEN:MENU
```

— Für jeden Sender können höchstens vier Buchstaben zugeordent werden.
— Wiederholen Sie Schritt 4 bis 7 für die anderen Kanäle.
8 Drücken Sie die MENÜ-Taste.

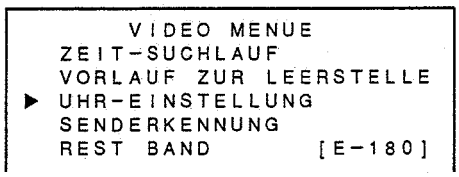
Hinweis

— Zum Löschen eines Namens wählen sie den Kanal mit der JOG Auswahl an (Schritt 6). Dann drehen Sie den SHUTTLE Ring nach links.
— Die Kanal-Nummer 1-60 kann eingestellt werden. (Die Kanal-Nummern 61-99 können nicht eingestellt werden.)

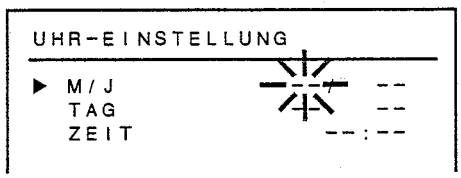
Einstellen von Uhrzeit und Datum

DEUTSCH

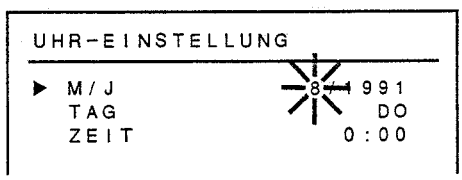
1 Schalten Sie den Videorecorder durch Drücken der EIN/AUS-Taste ein.
2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)



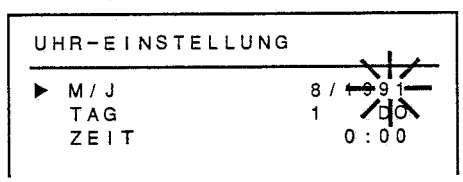
4 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Zeiteinstellung (UHR-EINSTELLUNG). Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
(Im Bildschirm erscheint die Anzeige für Zeiteinstellung (UHR-EINSTELLUNG).)



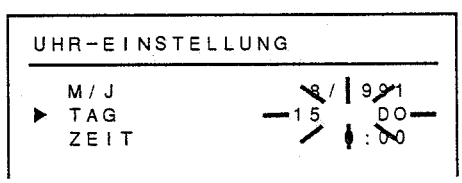
5 Bestimmen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Monat. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl.



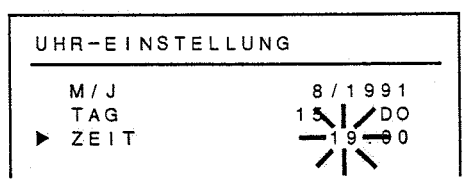
6 Bestimmen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) das Jahr. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl.



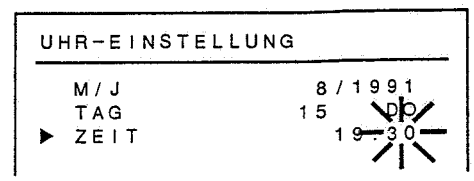
7 Bestimmen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Tag. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl.



8 Bestimmen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) die Stunde. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl.



9 Bestimmen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) die Minute. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl.



10 Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Hinweis

— Die Uhr besitzt eine 24-Stunden-Anzeige: 0:00 bedeutet Mitternacht, 12:00 Mittag und 15:00 nachmittags drei Uhr.
— Die Uhr startet erst, wenn Sie die Schritte 1 bis 8 vollständig durchgeführt haben.
— Sie können die Jahresziffern für die Jahre 1991 bis 2005 eingeben.

Sekundengenaue Einstellung

Stellen Sie die Zeitanzeige nach den Schritten 3 bis 9, wie oben beschrieben, ein. Drücken Sie die MENÜ-Taste dann genau zur vollen Minute. Mit der Umschaltung beginnt die Uhr bei 0 Sekunden zu laufen.

Timer zurücksetzen

Erscheinen im Fluoreszenz-Display unsinnige Kombinationen von Zeichen und Ziffern, können Sie alle Programmierungen mit der Taste TIMER LÖSCHEN komplett löschen.

1 Drücken Sie die TIMER LÖSCHEN-Taste mit der Spitze eines Kugelschreibers oder eines anderen spitzen Gegenstands. Die "–:– –"-Anzeige erscheint im Fluoreszenz-Display.
2 Schalten Sie den Recorder mit der EIN/AUS-Taste aus und wieder ein.
3 Stellen Sie die Datums- und Zeitanzeige wieder auf die aktuellen Werte ein.
4 Geben Sie alle Aufnahme-Programmierungen neu ein.

Eingebaute Zusatzbatterie für Stromausfall

Die Zusatzbatterie stellt sicher, daß die Einstellungen der Zeitanzeige und die Aufnahme-Programmierungen bei einem **Stromausfall bis zu 30 Minuten** nicht verloren gehen.
Diese Zusatzbatterie wird bei Anschluß des Recorders ans Stromnetz automatisch nachgeladen. Fällt der Strom aus, während sich die Zusatzbatterie im entladenen Zustand befindet, so gehen die Einstellwerte für Programmaufnahme und -zeit verloren. Sie sehen dies daran, daß auf der Fluoreszenz-Anzeige die Zeichen "–:– –" erscheinen, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Hinweis

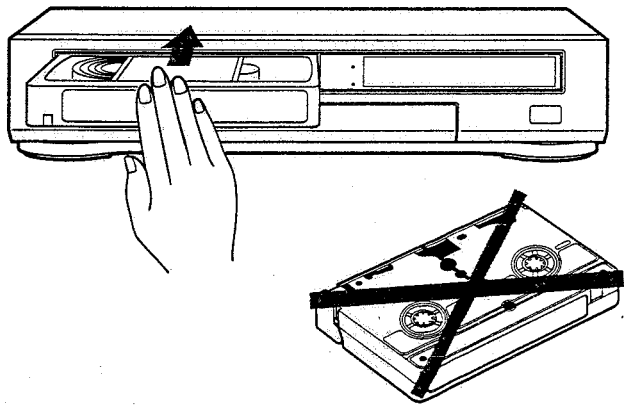
— Falls während einer programmierten Aufnahme der Strom ausfällt, wird die Aufnahme an dieser Stelle unterbrochen. Wenn das Gerät nach weniger als 5 Minuten wieder mit Strom versorgt wird, setzt der Recorder die Aufnahme ab dieser Stelle wieder fort.
— Wenn keine programmierte Aufnahme gelaufen ist, schaltet sich der Recorder nach einem Stromausfall nicht mehr selbständig ein. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Recorder wieder einzuschalten.

Handhabung von Videocassetten

Wenn der Recorder ans Netz angeschlossen ist, können Sie auch in das ausgeschaltete Gerät Videocassetten einlegen. Verwenden Sie ausschließlich Cassetten mit der Markierung VHS.

Einlegen der Videocassette

Legen Sie die Cassette so ein, daß die etikettierte Seite in Ihre Richtung zeigt. Schieben Sie die Cassette soweit ein, bis sie vom Recorder automatisch eingezogen wird und im Cassettenlaufwerk einrastet.



Der Videorecorder schaltet sich dann selbständig ein und die Bandlaufanzeige " ⟳ " leuchtet im Fluoreszenz-Display auf.

Hinweis

— Wenn Sie eine Funktionstaste drücken, während die " ⟳ " Anzeige bereits leuchtet, so wird die entsprechende Funktion ausgeführt, sobald die Cassette betriebsbereit ist.
— Falls Sie die Cassette auf irgendeine Art und Weise falsch eingelegt haben, wirft der Schutzmechanismus des Geräts die Cassette automatisch wieder aus. In diesem Falle warten Sie bitte einige Sekunden, und legen Sie die Cassette dann richtig ein.
— Erscheint die Verschlußanzeige (LOCK) auf dem Fluoreszenz-Display, können Sie keine Videocassette einlegen. Vergleichen Sie dazu Seite 16, auf der Sie Informationen über die Kindersicherung finden.

— **Automatische Wiedergabe**
Wenn Sie eine Cassette mit herausgebrochener Aufnahmeschutzlasche einlegen (lesen Sie dazu bitte auch Handhabung von Videocassetten auf dieser Seite), schaltet das Gerät automatisch auf Wiedergabe.

Entnehmen der Videocassette

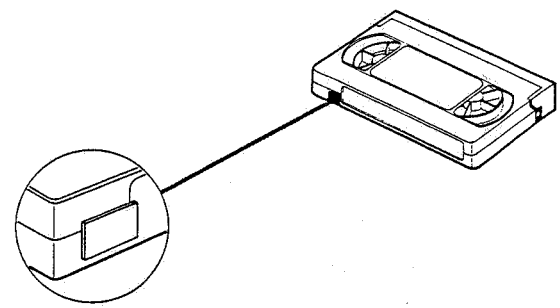
1 Drücken Sie die Cassettenausschub-Taste (AUSSCHUB).
2 Entnehmen Sie die Cassette.

— **Ausschub bei ausgeschaltetem Gerät**
Wenn Sie die Taste AUSSCHUB bei ausgeschaltetem Gerät drücken, schaltet sich der Videorecorder für den Auswurfvorgang automatisch kurz ein, schiebt die Cassette heraus und schaltet sich anschließend wieder ab.

Hinweis

— Sie können die Videocassette während einer Aufnahme nicht direkt durch Drücken der Taste AUSSCHUB entnehmen. Beenden Sie in diesem Fall die Aufnahme zuerst durch Drücken der STOP-Taste und drücken Sie erst dann die AUSSCHUB-Taste. Damit beugt das Gerät Fehlaufnahmen vor.

Handhabung von Videocassetten

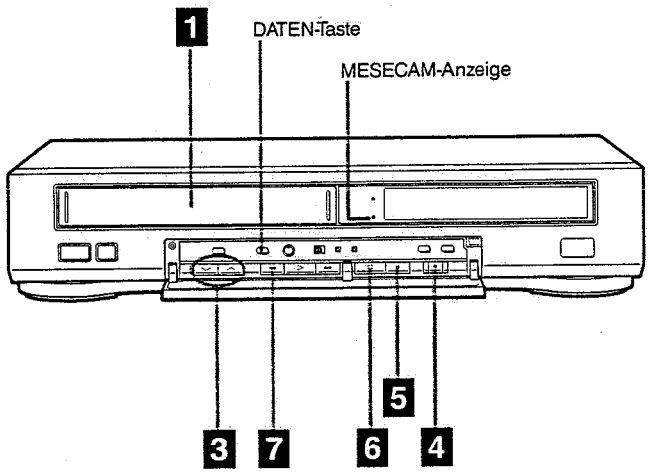


— Alle VHS-Videocassetten besitzen eine Schutzlasche, die versehentliche Bandlöschung verhindern kann. Wollen Sie eine bespielte Cassette also gegen Löschen sichern, brechen Sie die Lasche (siehe Abbildung) mit einem Schraubenzieher heraus.

Hinweis

— Ein gerissenes Videoband dürfen Sie auf keinen Fall mit Klebeband reparieren. Ein so geklebtes Band kann die Videoköpfe schwer beschädigen.

Aufnahme von laufenden Fernsehsendungen



DEUTSCH

1 Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Aufnahmeschutzlasche ein.
2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den Video-Wiedergabekanal.
3 Wählen Sie mit einer der PROGRAMM-Tasten den gewünschten Fernsehkanal, auf dem die aufzuzeichnende Sendung läuft.
— Wenn die Sendung, die Sie aufzeichnen wollen, im SECAM-Fernsehsystem gesendet wird (dies ist z.B. bei Sendungen des französischen oder des früheren DDR-Fernsehens der Fall), stellt sich das Farbsystem des Videorecorders automatisch auf MESECAM-Betrieb um. Die MESECAM-Anzeige leuchtet auf.
4 Drücken Sie die Taste AUFNAHME am Videorecorder oder auf der Fernbedienung, und die Aufnahme beginnt.

Hinweis

— Wenn Sie eine Videocassette mit herausgebrochener Schutzlasche einlegen, wirft der Videorecorder die so vor versehentlicher Aufnahme geschützte Cassette wieder aus, sobald Sie die AUFNAHME-Taste drücken. Vergleichen Sie dazu bitte "HANDHABUNG VON VIDEOCASSETTEN" auf Seite 14.

5 Drücken Sie die Taste PAUSE/STANDBILD, wenn Sie die Aufnahme kurz unterbrechen wollen. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen wollen, drücken Sie PAUSE erneut.
6 Beenden Sie die Aufnahme, indem Sie die STOP-Taste drücken.
7 Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um das Band zurückzuspulen. Wird im Verlauf der Aufnahme das Ende der Cassette erreicht, spult der Recorder das Band automatisch zurück.

Hinweis

— Zum Schutz des Tonbandes wird der Pausebetrieb nach etwa 5 Minuten abgeschaltet und stattdessen der Stoppbetrieb eingestellt.

Videocassetten und ihre maximalen Aufnahmezeiten

Max. Aufnahmezeit	VIDEO CASSETTE				
	E-240	E-180	E-120	E-60	E-30
	4 Std.	3 Std.	2 Std.	1 Std.	30 Min.

Aufnahme einer Fernsehsendung bei gleichzeitigem Sehen eines anderen Programms

[1] Wählen Sie das aufzunehmende Fernsehprogramm über die Kanaltasten des Videorecorders und beginnen Sie wie vorher beschrieben mit der Aufnahme.
[2] Wählen Sie nun am Fernsehgerät das Programm, das Sie gleichzeitig auf dem Bildschirm anschauen möchten.
[3] Auf dem Video-Wiedergabekanal sehen Sie das Programm, das gerade aufgezeichnet wird.

Eingangssignal

Drücken Sie die PROGRAMM-Tasten so oft in Richtung ∧ oder ∨ bis die Anzeige EXT auf dem Fluoreszenz-Display erscheint. Nun empfängt der Videorecorder ein extern angeschlossenes Videosignal (z.B. von einem zweiten Videorecorder oder einer Kamera).

	Fluoreszierende Anzeige	BILD	TON
TUNER	8	Fernsehbild (vom eingebauten Tuner)	Fernsehton (vom eingebauten Tuner)
EXT	EXT	Externes Videosignal über EURO AV Buchse	Externes Tonsignal über EURO AV Buchse

Blauschaltung des Bildschirms

Wenn die Blauer Bildschirm Funktion eingeschaltet (EIN) ist, wird der Fernseh-Bildschirm unter den folgenden Bedingungen auf blau umgeschaltet:
— Wenn Sie einen Kanal ohne Sendersignal anwählen.
— Wenn das eingestellte Fernsehprogramm seine Sendungen beendet hat und kein Testbild ausstrahlt.
— Wenn das Eingangssignal auf EXT geschaltet ist, aber kein externes Videosignal vorhanden ist.
Ihr Videorecorder ist ab Werk auf Blauer Bildschirm EIN voreingestellt. Wenn Sie ein Programm mit einem schwachen Sendersignal sehen oder aufzeichnen möchten (Videoüberspielungen), stellen Sie es wie nachstehend beschrieben ab.

[1] Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)
[2] Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Blauer Bildschirm (BLAUES BILD).

```
        VIDEO MENUE
  ZEIT-SUCHLAUF
  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
  UHR-EINSTELLUNG
  SENDERKENNUNG
  REST BAND          [E-180]
  DATUM-AUFNAHME      [AUS]
▶ BLAUES BILD         [EIN]
▲:JOG-   SETZEN:SHUTTLE▶
▼:JOG+ VERLASSEN:MENU
```

[3] Schalten Sie den Blauer Bildschirm (BLAUES BILD) AUS, indem Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts drehen.
[4] Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Hinweis

— Es kann vorkommen, daß die Blauer Bildschirm Funktion nicht korrekt funktioniert, wenn ein nicht bespielter Abschnitt auf der Cassette abgespielt wird.

Farbsystem

Ihr Videorecorder stellt das Farbsystem automatisch von PAL auf MESECAM um, sobald er eine SECAM-Sendung empfängt bzw. eine auf MESECAM bespielte Cassette wiedergibt. In diesen Fällen leuchtet die MESECAM-Anzeige auf.

Hinweis

— Sie können mit diesem Videorecorder keine Cassetten abspielen, auf denen eine Sendung im SECAM(L)-Farbsystem aufgezeichnet ist.

Achtung

1. Dieses Gerät ist ausschließlich für das Farbsystem PAL(BG) ausgelegt.
2. In bestimmten Gegenden können Sie Farbsendungen des ausländischen Fernsehens in SECAM(BG) empfangen und mit diesem Recorder aufnehmen. Es ist jedoch nicht möglich, solche Aufnahmen mit einem anderen, einfachen PAL- oder SECAM(L)-Recorder abzuspielen.
3. In Sendegebieten mit französischem Fernsehempfang nach den SECAM(L)-Systemen benötigen Sie zur Aufnahme einen Videorecorder, der ausschließlich mit dem SECAM(L)-System arbeitet.
4. Wenn Sie Bilder von einer Videokamera aufzeichnen wollen, beachten Sie bitte, daß diese Kamera nach dem PAL-Standard arbeiten muß.

Vorlauf zu Leerstelle & Stop

Diese Funktion eignet sich, um schnell das Ende eines bespielten Abschnittes auf der Cassette aufzusuchen.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)
2 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Kursor auf die Position links von der Einstellung Schnellvorlauf auf Leerstelle (VORLAUF ZUR LEERSTELLE).

```
        VIDEO MENUE
   ZEIT-SUCHLAUF
▶  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
   UHR-EINSTELLUNG
   SENDERKENNUNG
   REST BAND          [E-180]
   DATUM-AUFNAHME      [AUS]
   BLAUES BILD         [EIN]
▲:JOG-    SETZEN:SHUTTLE▶
▼:JOG+  VERLASSEN:MENU
```

3 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) zur Eingabe der Wahl. Die Cassette wird daraufhin vorgespult, und der Bandlauf wird gestoppt, sobald das Ende eines bespielten Abschnittes auf der Cassette erreicht wird.
Bei Ende einer neuen Aufnahme, die über eine alte und längere Aufnahme durchgeführt wird, wird eine kurze Leerstelle von etwa 2 Sekunden Dauer eingelegt. Bei Leerstellen-Suchlauf wird diese Stelle aufgesucht und der Bandlauf gestoppt.

Lückenlose Aufzeichnung (Assemble-Schnitt)

Der sogenannte Assemble-Schnitt gewährleistet lückenlose und störungsfreie Übergänge zwischen verschiedenen Aufzeichnungen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste, um die Wiedergabe zu beginnen.
2 Drücken Sie die JOG-/SHUTTLE-Taste. (Die JOG-/SHUTTLE-Anzeige leuchtet auf.)
3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring, um die Stelle aufzufinden, an der die Aufnahme beginnen soll.
4 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring wieder zur Mittenstellung zurück.
5 Drehen Sie den JOG-Wähler, um die exakte Position für die Aufnahme zu finden.
6 Drücken Sie die REC-Taste, und der Recorder wird auf Pausebetrieb eingestellt.
7 Drücken Sie die PAUSE/STANDBILD-Taste, um den Pausebetrieb abzuschalten und die Aufnahme zu beginnen.

Aufnahme von Datum, Uhrzeit und Kanalplatz

Wenn Sie die DATUM-AUFNAHME Funktion für die Datumsautomatik auf die Position EIN stellen, blendet der Videorecorder ab Beginn der Aufnahme etwa 5 Sekunden lang alle Zeit- und Kanal-Angaben in das aufgezeichnete Bild ein.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)
2 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Kursor auf die Position links von der Einstellung DATUM-AUFNAHME.

```
        VIDEO MENUE
   ZEIT-SUCHLAUF
   VORLAUF ZUR LEERSTELLE
   UHR-EINSTELLUNG
   SENDERKENNUNG
   REST BAND          [E-180]
▶  DATUM-AUFNAHME      [AUS]
   BLAUES BILD         [EIN]
▲:JOG-    SETZEN:SHUTTLE▶
▼:JOG+  VERLASSEN:MENU
```

3 Schalten Sie den Datum-Aufnahme (DATUM-AUFNAHME) EIN, indem Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts drehen.
4 Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Hinweis

— Die Daten-Aufnahme funktioniert nicht, wenn die Aufnahme von dem Aufnahme-Pause-Betrieb aus fortgesetzt wird.
— Je nach Empfangsverhältnissen können die Buchstaben auf dem Bildschirm in Farbe sein.

Schnittstellen-Suchlauf

Diese Funktion eignet sich, um die Position einer Cassette während der Aufnahme-Pause zu berichtigen, damit die neue Aufnahme genau an die alte Aufnahme angesetzt werden kann.

1 Drücken Sie die Slow-Motion/Bildsuchlauf-Taste (JOG/SHUTTLE) im Aufnahme-Pausebetrieb. (Die Bildsuch-Anzeige JOG/SHUTTLE leuchtet auf und der Videorecorder wird auf Standbild eingestellt.)
2 Drehen Sie entweder den Zeitlupen-Regler (JOG) oder den Bildsuchlauf-Regler (SHUTTLE) um den Beginn der neuen Aufnahme anzuwählen.
3 Drehen Sie den Bildsuchlauf-Regler (SHUTTLE) auf Mittenposition. (Nach etwa 3 Sekunden wird auf dem Fernseh-Bildschirm das Bild eingestellt, das Sie aufnehmen möchten und das Gerät kehrt zum Aufnahme-Pausebetrieb zurück.)
— Sie können auch den Zeitlupen-Regler (JOG), den Bildsuch-Regler (SHUTTLE), die ZURÜCK- und die VORWÄRTS-Tasten im Aufnahme-Pausebetrieb benutzen, um den Schnittstellensuchlauf zu aktivieren.
  — Drücken und halten Sie die ZURÜCK-Taste. Während die Taste gehalten wird, wird die Wiedergabe rückwärts durchgeführt.
  — Drücken und halten Sie die VORWÄRTS-Taste. Während die Taste gehalten wird, wird die Wiedergabe vorwärts durchgeführt.

Die Taste loslassen, wenn das Bild, bei dem Sie die Aufnahme beginnen möchten, gefunden worden ist. (Nach etwa 3 Sekunden wird auf dem Fernseh-Bildschirm das Bild eingestellt, bei dem Sie die Aufnahme fortsetzen möchten.)

Schnittstellenwiederholung

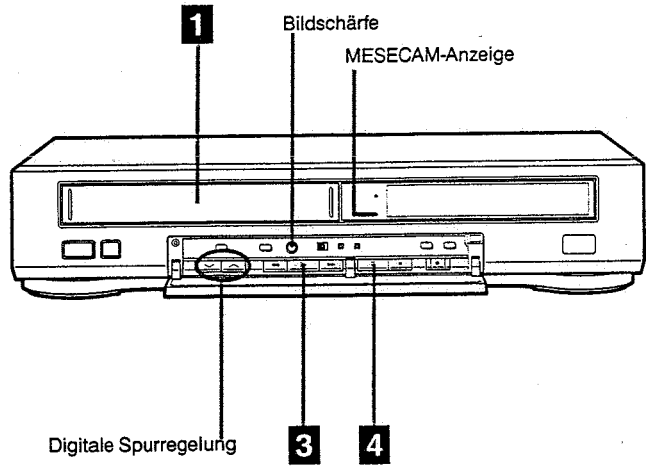
Falls die Aufnahme-Pausetaste aus Versehen zu früh losgelassen wird, drücken Sie innerhalb von 8 Sekunden die ZURÜCK-Taste, wonach die Stelle, an der die Pausetaste losgelassen wurde, erneut aufgesucht und die Aufnahme-Pause wieder eingestellt wird.

Kindersicherung

Der Recorder ist mit einer Sicherung ausgestattet, die unbefugte Inbetriebnahme verhindern soll. Drücken Sie die DATEN-Taste am Recorder ungefähr 8 Sekunden lang, bis die LOCK-Anzeige am Videorecorder aufleuchtet.
Wollen Sie diese Funktion wieder abschalten, dann drücken Sie dazu die DATEN-Taste erneut ungefähr 8 Sekunden und die LOCK-Anzeige verschwindet.

Wiedergabe

Wiedergabe einer aufgezeichneten Sendung



DEUTSCH

1 Legen Sie die Videocassette ein.
— Wenn die Lösch-Schutzlasche der eingelegten Cassette herausgebrochen wurde, schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe.
2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Die Wiedergabe beginnt.
— Wenn Sie eine mit MESECAM aufgenommene Cassette abspielen, schaltet der Videorecorder automatisch auf MESECAM-Betrieb um, und die MESECAM-Anzeige leuchtet auf.
4 Beenden Sie die Wiedergabe mit der STOP-Taste.

— **Rückspulen**
Zum Rückspulen benutzen Sie die ZURÜCK-Taste.
— **Vorspulen**
Drücken Sie die VORWÄRTS-Taste, wenn Sie das Band schnell vorspulen wollen.
— **Automatische Rückspulfunktion**
Erreicht der Recorder in einer der Betriebsarten Aufnahme, Wiedergabe oder Vorwärts-Suchlauf das Bandende, so spult er die Cassette automatisch zurück und stoppt am Bandanfang. Das Band wird nicht automatisch zurückgespult, wenn der Recorder während einer programmierten Aufnahme das Bandende erreicht.

Hinweis

— Bevor Sie schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf anwählen können, müssen Sie die STOP-Taste drücken. In der Wiedergabe-Betriebsart schaltet der Recorder sonst nämlich auf Bildsuchlauf.
— Das Abspielen von LP-(Long Play-) Aufnahmen ist auf VHS-SP (=Standard Play)-Videorecordern nicht möglich.

Digitale Spurregelungsautomatik

— Legen Sie eine Cassette ein und drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Die DTR-Anzeige (Digital Tracking) im Display blinkt solange, bis die Automatik die Spurlage optimal eingeregelt hat.
Verändert sich die Spurlage während der Wiedergabe, z.B. zwischen zwei unterschiedlichen Aufnahmen, so regelt die Automatik die Spurlage selbständig wieder ein.

Hinweis

— Während der Einregelung durch die digitale Spurregelungsautomatik kann es vorübergehend zu Bildstörungen kommen.

— **Manuelle Spurregelung**
Dies wird nur dann erforderlich, wenn bei sehr ausgeleierten Bändern die automatische Digitale Spurregelung nicht funktioniert.
Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste DIGITAL-SPURREGL. Auf diese Weise wird die Spur eingestellt und Störungen reduziert.

Hinweis

— Wollen Sie die Spurregelung vom manuellen wieder auf automatischen Betrieb umstellen, so drücken Sie die beiden Tasten DIGITAL-SPURREGL gleichzeitig.

Korrektur der Bildschärfe

Der Bildschärferegler (BILD) dient zur Einstellung der Bildkonturen. Drehen Sie den Regler in die erwünschte Richtung (WEICH oder SCHARF).

Hinweis

— Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der INTELLIGENT PICTURE-Schalter ausgeschaltet wird (AUS) und der Wiedergabebetrieb eingestellt ist.

INTELLIGENT PICTURE-Schalter

Wenn der INTELLIGENT PICTURE-Schalter eingeschaltet (EIN) ist, wird die Bildqualität der abgespielten Cassette automatisch bestmöglich geregelt.
Die Einstellung erfolgt entsprechend dem verwendeten Cassettentyp. Sie erhalten somit das natürlichste und beste Bild während der Wiedergabe.
Bei Cassetten in schlechtem Zustand wird Rauschen gemindert und das Bild weicher eingestellt.
Cassetten in gutem Zustand erhalten eine erhöhte Bildschärfe und Auflösung.

WIEDERHOLUNG

Wenn die Taste ENCORE während der Wiedergabe gedrückt wird, läßt der VCR das Band für fünf Sekunden zurücklaufen und setzt die Wiedergabe von hier automatisch fort.

Folgefunktion

— Durch diese Funktion wird Ihnen ermöglicht, die Durchführung der nächsten Funktion auf dem VCR vorzuprogrammieren.

BEISPIEL Auswurf der Cassette, nachdem das Zurückspulen beendet worden ist.

1 Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um die Cassette zurückzuspulen.
2 Drücken Sie während des Zurückspulens die Folge-Taste (VORWAHL) und innerhalb von 5 Sekunden die AUSSCHUB-Taste.

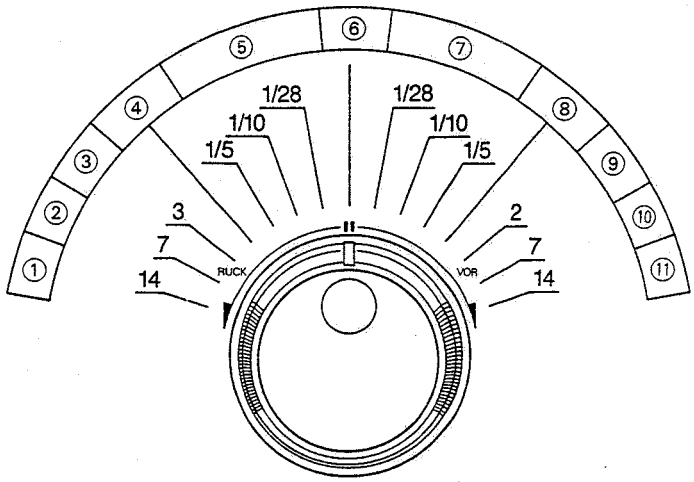
Hinweis

— Falls mehr als 5 Sekunden ablaufen, bevor eine weitere Taste betätigt wird, funktioniert die Folge-Funktion nicht.
— Die Folge-Taste (VORWAHL) funktioniert nur, wenn die folgenden Funktionen eingeschaltet sind:
  — Aufnahme
  — Rückspulen
  — Zähler-Null-Stopp
  — Suchlauf auf Zeit
  — Wiedergabe
  — Vorspulen
  — Index-Suchlauf
  — Vorlauf zu unbespielten Bandabschnitten
— Die folgenden Funktionen können wie beschrieben mit Hilfe der Folge-Funktion programmiert werden.
  — EIN/AUS
  — Wiedergabe
  — Aufnahme
  — Stop
  — Cassettenausschub
  — Rückspulen
  — Vorspulen
  — Index-Suchlauf (±1)
  — Zähler-Null-Stopp
— Drücken Sie die Folge-Taste (VORWAHL) noch einmal, um die Folge-Funktionen aufzuheben.
— Wenn nach der Folge-Taste zwei Tasten gedrückt werden, so wird die Funktion der Folge-Taste (VORWAHL) aufgehoben und die Funktion der zuletzt gedrückten Taste wird aktiviert.
— Wenn AUSSCHUB als Folge-Funktion programmiert wird, wird der Netzanschluß bei Auswurf der Cassette abgeschaltet.

DEUTSCH

WIEDERGABE MIT UNTERSCHIEDLICHER GESCHWINDIGKEIT DURCH DEN JOG- UND SHUTTLE-REGLER

Mit dem Bildsuchlauf-Regler (SHUTTLE) wird die Geschwindigkeit der Wiedergabe schrittweise umgestellt.
Mit Hilfe des Einzelbildrades (JOG) wird die genaue Position festgelegt.



① Hochgeschwindigkeits-Suchlauf rückwärts
② Bildsuchlauf rückwärts
③ Zeitraffer rückwärts (× 3)
④ Wiedergabe rückwärts
⑤ Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts
⑥ Standbild
⑦ Wiedergabe in Zeitlupe
⑧ Normal-Wiedergabe
⑨ Zeitrafferwiedergabe (× 2)
⑩ Bildsuchlauf vorwärts
⑪ Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts

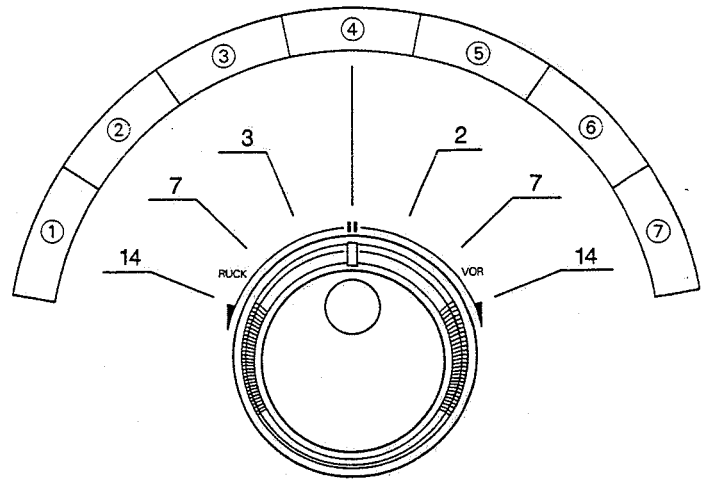
1 Die Funktionstaste JOG/SHUTTLE drücken, um während der Wiedergabe den JOG/SHUTTLE einzuschalten. (Die Anzeige JOG/SHUTTLE leuchtet auf, und die Gesschwindigkeit der Wiedergabe wird näch der Stellung des SHUTTLE-Ringes eingestellt.)
2 Drehen Sie den Bildsuchlauf-Regler (SHUTTLE), um die gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit zu erhalten.
— Durch jede Zahl wird das Geschwindigkeits-Verhältnis zur Normalgeschwindigkeit gezeigt.
3 Drehen Sie den Regler JOG im Uhrzeigersinn, damit Einzelbilder vorwärts bewegt werden: drehen Sie den Regler entsprechend gegen den Uhrzeigersinn, um die Einzelbilder rückwärts zu bewegen.
— Jede Umdrehung des Rades vorwärts oder rückwärts bewegt den Film um 4 Einzelbilder.
4 Wenn die Taste JOG/SHUTTLE erneut gedrückt wird, wenn der SHUTTLE auf Mittenposition eingestellt ist, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt. (Die Anzeige JOG/SHUTTLE erlischt.)

Hinweis

— Während der Verwendung von JOG & SHUTTLE wird der Ton stummgeschaltet.
— Der Recorder beendet die Zeitlupenwiedergabe nach ca. 5 Minuten, um übermäßiger Bandabnutzung vorzubeugen.

■ DIREKT-SHUTTLE

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten können gewählt werden, ohne dabei auf die JOG/SHUTTLE-Taste drücken zu müssen.



① Hochgeschwindigkeits-Suchlauf rückwärts
② Bildsuchlauf rückwärts
③ Zeitraffer rückwärts (× 3)
④ Normal-Wiedergabe
⑤ Zeitrafferwiedergabe (× 2)
⑥ Bildsuchlauf vorwärts
⑦ Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts

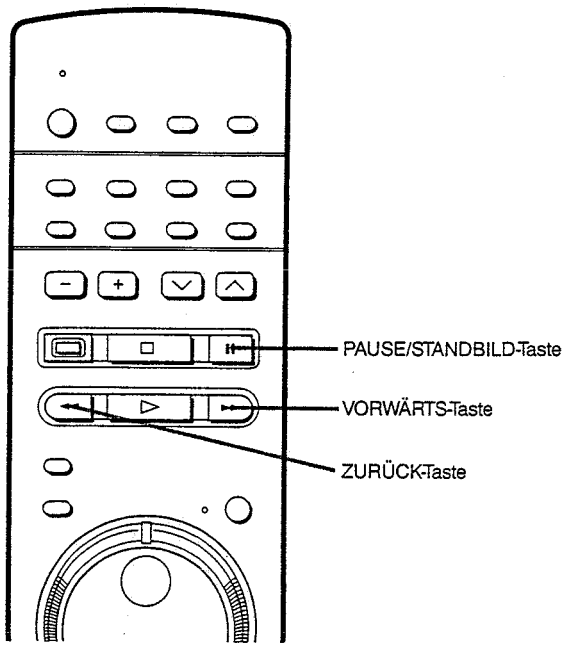
1 Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.
2 Drehen Sie den Bildsuchlauf-Regler (SHUTTLE), um die gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit zu erhalten.
— Durch jede Zahl wird das Geschwindigkeits-Verhältnis zur Normalgeschwindigkeit gezeigt.

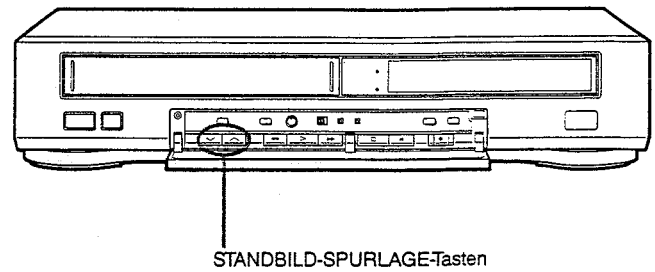
UNTERSCHIEDLICHE WIEDERGABEGESCHWINDIGKEIT MITTELS DER VORWÄRTS- ODER ZURÜCK-TASTEN

Im Standbildbetrieb können Sie mit den VORWÄRTS- oder ZURÜCK-Tasten die Wiedergabegeschwindigkeit genauso wie mit dem Schaltring ändern.

Beispiel

— Drücken Sie im Standbildbetrieb die ZURÜCK-Taste und die Geschwindigkeit ändert sich auf 1/28 der Zeitlupenwiedergabe im Rücklauf. Drücken Sie die ZURÜCK-Taste dreimal, so startet die Rücklaufwiedergabe. Drücken Sie dann die VORWÄRTS-Taste neun mal, so startet die Wiedergabe im Schnellauf.





Bildsuchlauf

Wiedergabe im schnellen Suchlauf

1 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste.
2 Drücken Sie die Taste VORWÄRTS, so schaltet das Gerät auf Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung um.
Drücken Sie entweder erneut die VORWÄRTS-Taste oder die Taste WIEDERGABE, wenn Sie auf normalen Wiedergabebetrieb zurückschalten wollen.
3 Durch Drücken der ZURÜCK-Taste schalten Sie auf Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung um.
Drücken Sie entweder erneut die ZURÜCK-Taste oder die Taste WIEDERGABE, wenn Sie auf normalen Wiedergabebetrieb zurückschalten wollen.

— **Blick-Suchlauf**
Mit dem sogenannten "Blick-Suchlauf" können Sie während des schnellen Vor- und Rückspulens jederzeit nachschauen, an welcher Stelle des Bandinhaltes Sie sich gerade befinden. Drücken Sie während des Spulens einfach die Taste VORWÄRTS oder ZURÜCK und halten sie fest. Der Videorecorder zeigt Ihnen dann die aktuelle Bandstelle im Bildsuchlauf. Sobald Sie die gedrückte Taste loslassen, spult der Recorder wieder normal weiter.

Hinweis

— Während des Bildsuchlaufs erscheinen einige Störbalken im Bild.

Erhöhung der Bildsuchlaufgeschwindigkeit

1 Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.
2 Drücken Sie die Taste VORWÄRTS ca. 1 Sekunde lang. Der Videorecorder beschleunigt nun die Geschwindigkeit des Vorwärts-Bildsuchlaufs.
In den normalen Wiedergabebetrieb gelangen Sie zurück, indem Sie die Taste erneut drücken.
3 Drücken Sie die Taste ZURÜCK ca. 1 Sekunde lang. Der Videorecorder beschleunigt nun die Geschwindigkeit des Rückwärts-Bildsuchlaufs.
In den normalen Wiedergabebetrieb gelangen Sie zurück, indem Sie die Taste erneut drücken.

Hinweis

— Wegen der extrem hohen Bandgeschwindigkeit, die in diesem Betrieb bis zu 14 mal höher als bei der normalen Wiedergabe ist, treten Störstreifen auf dem Bildschirm auf. Das ist normal und keine Störung des Geräts.
Außerdem können in dieser Betriebsart bei manchen Fernsehgeräten die Farben verblassen. Unter Umständen verschwindet die Farbe auch ganz.

Standbild

1 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Das Band wird abgespielt.
2 Wenn Sie die Taste PAUSE/STANDBILD drücken, zeigt der Videorecorder die aktuelle Bandstelle als Standbild. Drücken Sie die Taste erneut, und der Recorder schaltet auf normale Wiedergabe zurück.

Hinweis

— Zur Vermeidung übermäßiger Bandabnutzung schaltet der Recorder nach 5 min. Standbild auf normale Wiedergabe.

Justieren der Standbild-Spurlage

Bei Standbildern oder der Wiedergabe bei hohen Bandgeschwindigkeiten kann es am oberen und unteren Bildrand zu Zittern kommen. In diesem Fall die STANDBILD-SPURLAGE-Tasten während der Standbild, um das Bildzittern zu regulieren.

Hinweis

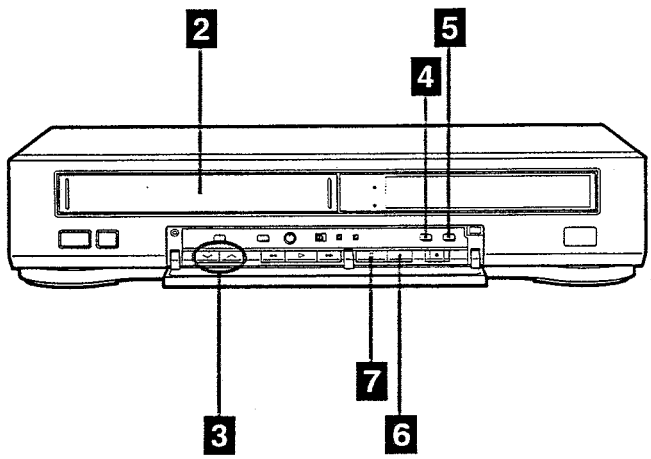
— Horizontales Zittern des Bildes können Sie durch den STANDBILD-SPURLAGE-Regler nicht beseitigen.

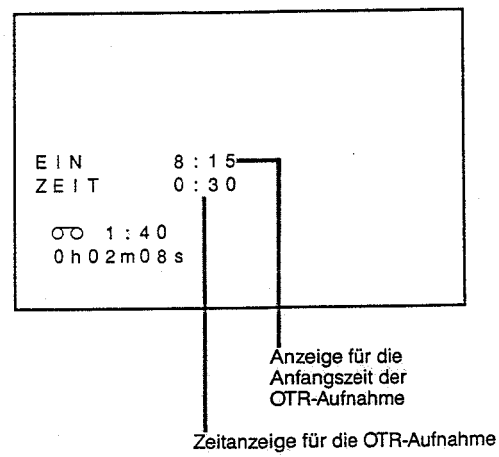
Sofort-Aufnahmen/Schnellprogrammierung (OTR)

DEUTSCH

Mit der Funktion Schnellprogrammierung (auch bekannt als OTR — One Touch Recording) können Sie mit nur einer bzw. zwei Tasten eine Aufnahme sofort starten und eine Schnell-Programmierung durchführen. Diese Funktion hat zwei Betriebsarten:

1. Mit der Taste OTR/START ZEIT geben Sie die Startzeit für eine spätere Aufnahme ein. Die Dauer dieser Aufnahme müssen Sie dann noch mit der Taste OTR/AUFNAHME ZEIT vorwählen.
2. Mit der Taste OTR/AUFNAHME ZEIT können Sie direkt auf Aufnahme schalten und die Aufnahmedauer in 15-Minuten-Intervallen bis zu 4 Stunden vorwählen.





1. Schnell-Programmierung für späteren Beginn

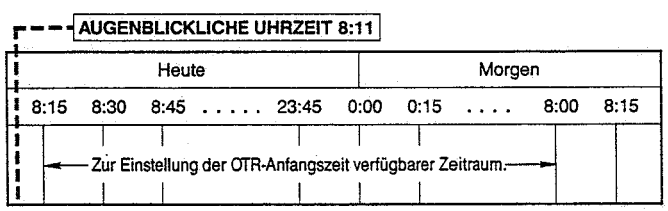
1 Vergewissern Sie sich, daß die Uhr des Videorecorders genau eingestellt ist.
2 Legen Sie eine Cassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Kontrollieren Sie, ob auf dem Band noch genügend unbespielte Laufzeit zur Verfügung steht.
3 Wählen Sie mit den PROGRAMM-Tasten den Fernsehkanal.
4 Drücken Sie die Taste OTR/START ZEIT so oft bis Sie die gewünschte Anfangszeit der Aufnahme auf dem Fluoreszenz-Display eingestellt haben.

Beispiel Die augenblickliche Zeit sei 8:11 Uhr.

	Einmal drücken	Zweimal drücken	Dreimal drücken	Viermal drücken	. . .
Anfangszeit	8:15	8:30	8:45	9:00	. . .

Hinweis

— Die Anfangszeit der Aufnahme können Sie jeweils in Intervallen von 15 Minuten einstellen. Die spätestmögliche Zeit in diesem Beispiel wäre 8.00 Uhr morgens am nächsten Tag.


AUGENBLICKLICHE UHRZEIT 8:11
Heute
Morgen
8:15 8:30 8:45 . . . . . 23:45 0:00 0:15 . . . . 8:00 8:15
Zur Einstellung der OTR-Anfangszeit verfügbarer Zeitraum.

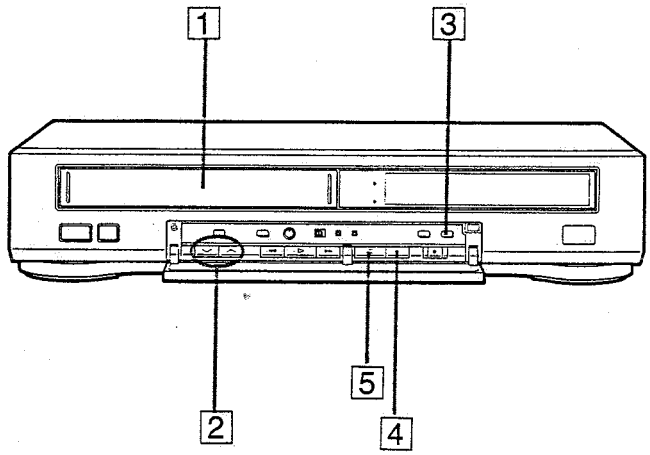
Allgemein können Sie also die Anfangszeit einer Aufnahme innerhalb eines Zeitraums von 23 3/4 Stunden, beginnend mit der augenblicklichen Zeit, auf eine beliebige Uhrzeit in 15-Minuten-Intervallen vorwählen.

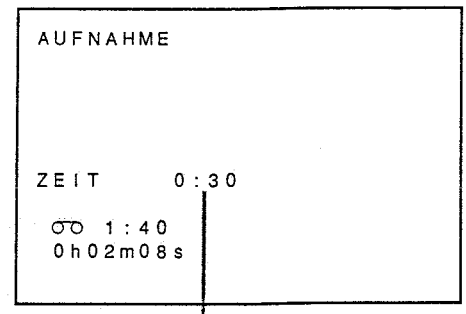
5 Drücken Sie die OTR/AUFNAHME ZEIT-Taste und legen Sie damit die gewünschte Aufnahmedauer fest.

	Wenn die OTR/AUFNAHME ZEIT-Taste gedrückt ist	Einmal drücken	. . .	15 mal drücken	16 mal drücken	17 mal drücken
Anzeige	0:15	0:30	. . .	4:00	Ende	0:00
Aufnahmedauer	15 Min.	30 Min.	. . .	4 Std.	bis zum Bandende	Die OTR-Aufnahme endet nach 5 Sekunden.

Der Recorder schaltet sich 30 Sekunden nach Drücken der OTR/AUFNAHME ZEIT-Taste in Aufnahme-Bereitschaft. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich der Recorder selbständig wieder ein und führt die Aufnahme durch.

6 Wenn Sie die Aufnahme kurz unterbrechen wollen, drücken Sie die PAUSE/STANDBILD-Taste. Drücken Sie diese Taste ein weiteres Mal, um die Aufnahme fortzusetzen.
7 Beenden Sie die Aufnahme durch Drücken der STOP-Taste. Die OTR-Aufnahmezeitanzeige erlischt und die Spielzeitanzeige erscheint wieder im Display.
— Beim Beginn der Aufnahme erlischt die Anzeige der OTR-Startzeit und stattdessen erscheint auf dem Display die augenblickliche Zeit und die Dauer der Sofort-Aufnahme.
— ACHTUNG: Haben Sie eine Cassette mit herausgebrochener Schutzlasche eingelegt, wird die Sofort-Aufnahme zum vorprogrammierten Zeitpunkt nicht ausgelöst. Vergleichen Sie dazu auch HANDHABUNG VON VIDEOCASSETTEN auf S. 14.





Zeitanzeige für die OTR-Aufnahme

2. Sofortige Aufnahme

1 Legen Sie eine Cassette mit ausreichender Spielzeit und einer unversehrten Lösch-Schutzlasche ein.
2 Wählen Sie mit den PROGRAMM-Tasten oder auf der Fernbedienung den gewünschten Kanal.
3 Drücken Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT. Die Aufnahme beginnt sofort (maximal 4 Stunden bzw. bis zum Bandende).
— Wenn Sie versuchen, diese Funktion mit einer löschgeschützten Cassette (also einer Cassette mit herausgebrochener Schutzlasche) durchzuführen, wirft der Recorder diese Cassette sofort wieder aus, sobald Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT drücken. (Vergleichen Sie dazu auch HANDHABUNG VON VIDEOCASSETTEN auf S. 14). Die Anzeige der bereits abgelaufenen Zeit wird, wie oben gezeigt, durch die OTR-Aufnahmezeit ersetzt. Während der Aufnahme gibt die OTR-Anzeige jeweils die restliche Spieldauer der Sofort-Aufnahme an.

	Einmal drücken	Zweimal drücken	. . .	16 mal drücken	17 mal drücken	18 mal drücken
Anzeige	0:15	0:30	. . .	4:00	Ende	0:00
Aufnahmedauer	15 Min.	30 Min.	. . .	4 Std.	bis zum Bandende	Die Aufnahme stoppt nach 5 Sekunden und das Gerät schaltet sich aus.

4 Wollen Sie die Aufnahme kurz unterbrechen, drücken Sie wie gewohnt die Taste PAUSE/STANDBILD. Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie dieselbe Taste noch einmal.
5 Wenn Sie die Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie dazu die STOP-Taste. Sobald die Aufnahme beendet ist, erscheint anstelle der OTR-Anzeige wieder die Spielzeitanzeige auf dem Display.

Hinweis

— Die Sofort-Aufnahme können Sie auch dadurch abbrechen, daß Sie die OTR/AUFNAHME ZEIT-Taste wiederholt drücken bis auf der Zeitanzeige die Angabe "0:00" erscheint. Nach 5 Sekunden beendet der Recorder dann die Aufnahme. Anschließend schaltet er sich automatisch aus.
— Endet die Spielzeit der eingelegten Cassette vor Ablauf der einprogrammierten Aufnahmedauer, so schaltet das Gerät automatisch ab. Sie können es mit einem Druck auf die EIN/AUS-Taste wieder einschalten.
— Wenn die Sofort-Aufnahme abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display die Restspielzeit 0:00. Das Gerät schaltet automatisch ab.
— Die Schnellprogrammierungs-Funktionen können in den Betriebsarten Wiedergabe, schneller Vorlauf und Rücklauf nicht angewählt werden.
— Spricht der Recorder auf einen VPS-Code an (das erkennen Sie an der Anzeige VPS im Fluoreszenz-Display), dann drücken Sie einfach einmal auf die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT. Eine Eingabe der Aufnahmedauer ist im VPS-Betrieb nicht erforderlich. Der Recorder schaltet nach dem Drücken der Taste automatisch auf VPS-gesteuerte Sofort-Aufnahme um. Die Aufnahme wird beendet, sobald ein entsprechendes VPS-Signal vom Sender ausgestrahlt wird.

Ändern der Aufnahme- oder Startzeit

Wenn Sie die Spieldauer einer Sofort-Aufnahme während der Aufnahme ändern möchten, so drücken Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT so lange, bis die neue Aufnahmedauer korrekt eingegeben ist.

Beispiel

Gehen wir davon aus, daß auf dem Fluoreszenz-Display eine restliche Aufnahmezeit von 19 Minuten angezeigt wird. Wenn Sie die Aufnahmezeit um eine halbe Stunde verlängern möchten, dann drücken Sie dazu die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT so oft, bis die gewünschte restliche Gesamtzeit auf der Anzeige erscheint:

Restdauer	Einmal drücken	Zweimal drücken
0:19	0:34	0:49

Beispiel

Wollen Sie die ursprünglich eingegebene Aufnahmedauer verkürzen, dann müssen Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT so oft drücken, bis auf der Anzeige die gewünschte restliche Gesamtzeit erscheint:

Anzeige	Einmal drücken	Zweimal drücken	Dreimal drücken
4:00	Ende	0:00	0:15

Hier soll eine bereits begonnene Sofort-Aufnahme auf 15 Minuten verkürzt werden.
Wenn Sie die Startzeit einer Sofort-Aufnahme nachträglich ändern wollen, und der Recorder bereits eingeschaltet ist, dann drücken Sie die Taste OTR/START ZEIT so oft, bis Sie die gewünschte Startzeit auf der Anzeige sehen. Ist das Gerät noch in Aufnahme-Bereitschaft, müssen Sie den Recorder zuerst mit der EIN/AUS-Taste zuerst einschalten und dann die OTR/START ZEIT-Taste drücken, um die Startzeit der Aufnahme abzuändern.

Zeit-Abschaltautomatik bei Wiedergabe

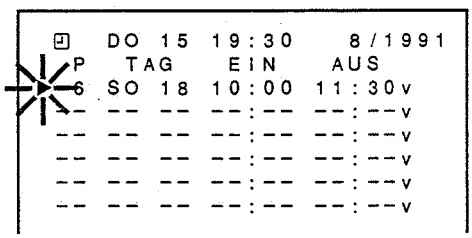
Sie können mit der Schaltuhr die Wiedergabedauer in 15-Minuten-Intervallen oder bis zum Bandende vorwählen. Der Videorecorder sich dann nach Ablauf der Wiedergabezeit automatisch ab.
❶ Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die WIEDERGABE-Taste.
❷ Zum Einstellen der Wiedergabedauer drücken Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT. Auf dem Fluoreszenz-Display erscheint die Wiedergabezeit. Während der Betriebsart Wiedergabe, Abschalt-automatik zeigt das Display jeweils die noch verbleibende Wiedergabedauer.

Programmierung von Schaltuhr-Aufnahmen

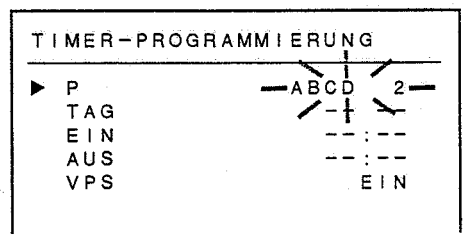
DEUTSCH

Sie können Aufnahmen von bis zu 8 Sendungen innerhalb eines Monats vorprogrammieren. Zum Programmieren benutzen Sie die Fernbedienung. Die eingegebenen Daten können Sie gleichzeitig auf dem Bildschirm verfolgen.

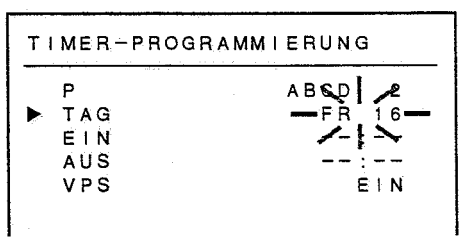
1 Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß die Cassette eine genügend lange Spielzeit für sämtliche gewünschten Aufnahmen hat.
2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3 Drücken Sie die PROGRAMMIERUNG-Taste.
— Der Speicherinhalt erscheint auf dem blauer Bildschirm.



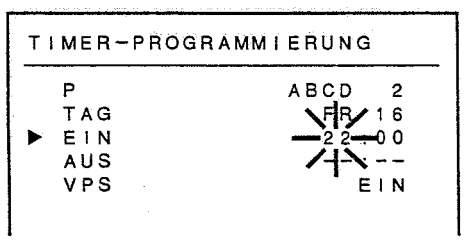
— Dieser Inhalt erscheint auf dem Fernsehbild, indem die PROGRAMMIERUNG-Taste erneut betätigt wird. In diesem Falle werden die leeren Programmzeilen nicht angezeigt. Falle noch keine Programme eingestellt worden sind, erscheint eine leere Programmzeile.
4 Drehen Sie mit Wahlschalter (JOG) den Kursor links von der Position des freien Programms und drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
— Im Bildschirm erscheint das Display für programmierte Aufnahme (TIMER-PROGRAMMIERUNG).
5 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) zur Einstellung des Kanals, der aufgenommen werden soll. Zur Eingabe der Wahl drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.



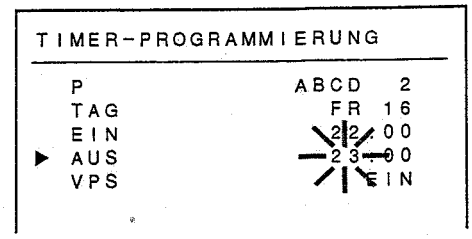
6 Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) zur Einstellung des Tages. Zur Eingabe der Wahl drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.



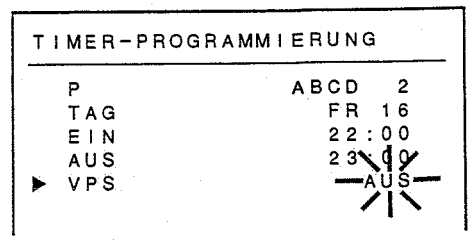
7 Mit dem Wahlschalter (JOG) und dem Schaltring (SHUTTLE) stellen Sie die Stunde und die Minute der Startzeit ein. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.



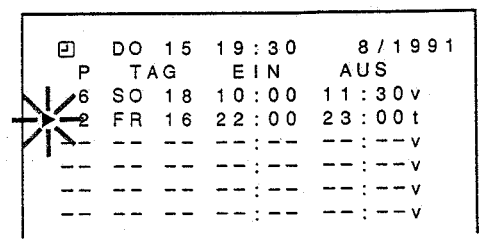
8 Mit dem Wahlschalter (JOG) und dem Schaltring (SHUTTLE) stellen Sie die Stunde und die Minute der Endzeit ein. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.



9 Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) nach rechts, wenn Sie unter Schaltuhr-Kontrolle aufnehmen wollen. Für VPS-gesteuerte Aufnahmen finden Sie nähere Informationen auf Seite 27.

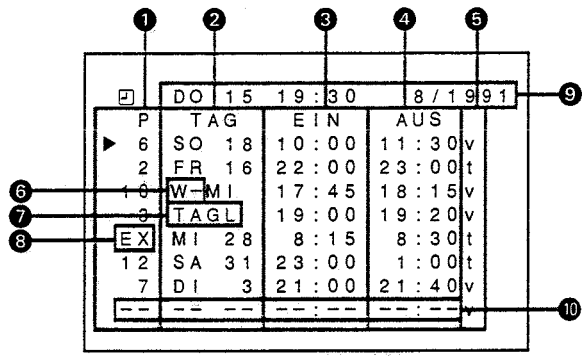


10 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
— Der Speicherinhalt erscheint auf dem Bildschirm.
— Wiederholen Sie die Schritte 4 — 10, um weitere Programme einzustellen.



11 Drücken Sie die Taste EIN/AUS auf der Fernbedienung oder am Videorecorder. Kontrollieren Sie dann, ob die Anzeige " ⏎ " auf dem Fluoreszenz-Display am Recorder leuchtet. Ihr Recorder ist jetzt bereit, die programmierte Sendung zum gegebenen Zeitpunkt aufzuzeichnen.
(Die Inhaltsübersicht auf der Anzeige erlischt.)

— BEISPIELE VON PROGRAMMIERTEN AUFNAHME-EINSTELLUNGEN



Die Bildschirmanzeige hilft Ihnen, die Übersicht über bereits programmierte Aufnahmen zu bewahren, und erleichtert Ihnen somit die Programmierung.

❶ Programmplatz
❷ Tag
❸ Startzeit der Aufnahme
❹ Zeitpunkt des Aufnahmeendes
❺ Aufnahme-Betriebsart
[v] bedeutet VPS-Aufnahme.
[t] bedeutet TIMER-Aufnahme, also normaler Schaltuhr-Betrieb.
❻ [W-] zeigt die wöchentliche Aufnahme
❼ [TAGL] gibt an, daß täglich zu einem festen Zeitpunkt aufgenommen wird.
❽ [EX] erscheint, wenn Sie als Quelle der Aufnahme eine externe Zuspielung (z.B. eine Kamera) gewählt haben.
❾ Uhrzeit/Datum
❿ [– –] signalisiert einen freien Programm-Platz.

— Zeitliche Überschneidung zweier Aufnahmen
Überschneiden sich zwei programmierte Sendungen zeitlich am selben Tag, so nimmt der Recorder zuerst das Programm auf, das früher anfängt, schaltet dann aber um, sobald die zweite Sendung beginnt.

Beispiel

	19:00 20:00 21:00
Programmnummer 2 19:00 – 20:00	
Programmnummer 4 19:30 – 21:00	
Aufnahmeresultat	

Hinweis

— Falls Ihnen beim Programmieren ein Fehler unterlaufen sein sollte, blinken die Programmaufnahme- " ⏲ " und/oder die Bandlaufanzeige " ⟳ ", oder der Recorder wirft die Cassette automatisch aus. Der Recorder zeigt Ihnen damit an, daß er die Programmierung nicht ausführen kann. Näheres dazu finden Sie unter Warnanzeigen auf S.26.
— Mit Ausnahme der wöchentlichen und täglichen Aufnahmefunktion, löscht der Recorder die Programmierung nach erfolgter Aufnahme. Falls keine wöchentlichen oder täglichen Aufzeichnungen programmiert sind, blinkt die Programmaufnahme-Anzeige " ⏲ " ca. 1 Minute lang nach der letzten programmierten Aufnahme.
— Falls während einer Aufnahme das Bandende erreicht wird, blinken die Programmaufnahme- " ⏲ " und/oder die Funktionsanzeige " ⟳ ". Der Recorder wirft die bespielte Cassette dann aus und löscht die Programmierung für unvollständig aufgezeichnete Sendungen.
— Die laufende Uhrzeit muß eingestellt werden, bevor die programmierte Aufnahme eingestellt wird.
— Wurde der Kursor zur Wahl des siebsten Programms eingestellt, so wird die Betriebsanleitung durch die siebte und achte Programmzeile ersetzt.
— Zum Überprüfen der Speicherinhalte für programmiertes Aufnahmen drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung (oder die am Videorecorder zweimal) sowie die PROGRAMMIERUNG-Taste.

WICHTIG
Wenn Ihr Videorecorder für eine Aufnahme programmiert worden ist, wird das Gerät automatisch auf Bereitschaftsbetrieb für Aufnahme eingestellt, wenn es abgeschaltet wird. Die Programmaufnahme-Anzeige (⏲) auf dem fluoreszenten Display leuchtet, womit angezeigt wird, daß der Videorecorder für die programmierte Aufnahme vorbereitet worden ist. Da bei jeder programmierten Aufnahme der nächste Abschnitt auf dem Band bespielt wird, dürfen Sie nicht vergessen, daß der Videorecorder unter den folgenden Umständen automatisch abgeschaltet wird:
— OTR-Aufnahme,
— Automatiktimer abgeschaltet,
— Folgefunktion durch Betätigen der EIN/AUS-Taste.
Ihr Videorecorder kann auf Cassetten deren Löschschutzlaschen entfernt wurden, keine Aufnahme vornehmen (Siehe unter "Handhabung von Videocassetten" auf Seite 14). Bei allen Mietfilmen sind diese Löschschutzlaschen entfernt worden, sodaß versehentliches Löschen nicht vorkommen kann.

DEUTSCH

Externe Eingänge

Zum Einstellen des Kanals drehen Sie den Wahlschalter (JOG) und zeigen damit [EX] für den externen Eingang an.

Programmierung von Aufnahmen, die über Mitternacht laufen

Nehmen wir an, eine Fernsehsendung, die Sie aufzeichnen wollen, beginnt am 24. des laufenden Monats um 23.00 Uhr und endet am 25. um 1.00 Uhr.
In diesem Fall geben Sie als Tagesangabe den 24. ein, als Startzeit 23.00 Uhr und als Zeitpunkt des Aufnahmeendes 1.00 Uhr. Sie müssen und können für die Tagesangabe also nicht zwei verschiedene Daten eingeben.

Hinweis

Beachten Sie aber bitte bei Sendungen, die erst nach Mitternacht anfangen, daß Sie das Datum des Folgetages angeben müssen, auch wenn die Sendung noch unter dem Datum des Vortages in Ihrer Programmzeitschrift steht.

P	TAG	EIN	AUS
12	SA 31	23:00	1:00t

Programmieren von Aufnahmen im nächsten Monat

Den Starttag einer Aufnahme können Sie bis zu einem Monat im voraus programmieren.
Wenn das Tagesdatum oder die Uhrzeit der Aufnahme vor dem gegenwärtigen Datum bzw. der aktuellen Uhrzeit liegt, so startet die Aufnahme einen Monat später am selben Tag zum programmierten Zeitpunkt.
Ein Beispiel: Sie geben am 9. Februar um 19.00 Uhr die Startzeit "18.00 Uhr" ein. Die Aufnahme beginnt dann erst am 9. März um 18.00 Uhr.

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
4	5	6	7	8	⑨	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Heute

Programmierung einer Sendung, die täglich zur gleichen Zeit läuft

Beim Einstellen des Tages drehen Sie den Wahlschalter (JOG) und bringen damit [TAGL] zur Anzeige.

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				①	②	③
④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
⑪	⑫	⑬	⑭	⑮	⑯	⑰
⑱	⑲	⑳	㉑	㉒	㉓	㉔
㉕	㉖	㉗	㉘	㉙	㉚	㉛

P	TAG	EIN	AUS
3	TAGL	19:00	19:20v

Hinweis

— Wollen Sie eine bestimmte Aufnahme im täglichen oder wöchentlichen Aufzeichnungs-Rhythmus auslassen, drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige " ⏎ " im Display des Recorders erlischt. Vergessen Sie jedoch nicht, die Aufnahme-Bereitschaft für die folgenden Sendungen durch einen weiteren Druck auf die EIN/AUS-Taste zweimal einzuschalten, sobald Sie wieder eine Aufzeichnung wünschen.
— Die tägliche bzw. wöchentliche Aufnahmeprogrammierung ist nicht auf einen Monat beschränkt. Der Recorder nimmt solange regelmäßig auf, bis Sie die Programmierung löschen bzw. bis zum Bandende der eingelegten Cassette.

Programmierung einer Sendung, die wöchentlich zur gleichen Zeit läuft

Beim Einstellen des Tages drehen Sie den Wahlschalter (JOG) und bringen damit [W-] und den gewünschten Wochentag zur Anzeige: SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA.
Z.B. [W-MI] bedeutet Aufnahme jeden Mittwoch.

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
4	5	6	⑦	8	9	10
11	12	13	⑭	15	16	17
18	19	20	㉑	22	23	24
25	26	27	㉘	29	30	31

P	TAG	EIN	AUS
10	W-MI	17:45	18:15v

Warnanzeigen

Falls keine oder eine Cassette mit herausgebrochener Lösch-Schutzlasche im Recorder ist und Sie trotzdem versuchen, eine Aufnahme zu programmieren, warnt Sie der Recorder durch Blinken mit der Programmaufnahme- " ⊡ " und der Funktionsanzeige "ↀ⁻ↀ". Außerdem wird die Cassette ausgeworfen, sobald Sie die EIN/AUS-Taste drücken. In diesem Fall gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige erlischt und das Gerät ist wieder betriebsbereit.
2. Legen Sie diesmal eine Cassette ein, deren Aufnahmeschutzlasche unversehrt ist.
3. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut und vergewissern Sie sich, daß die Programmaufnahme-Anzeige nun ohne Unterbrechungen aufleuchtet.

Hinweis

— Falls Sie eine Programmierung unvollständig eingegeben haben, blinkt die Programmaufnahme-Anzeige etwa 1 Minute lang, sobald Sie den Recorder durch Drücken der EIN/AUS-Taste in Aufnahmebereitschaft schalten.

Änderung der Aufnahmeprogrammierung

Sie können einzelne Daten Ihrer Programmierung abändern.

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste der Fernbedienung (oder des Videorecorder zweimal) und folgen Sie den Schritten 2 — 3 (Seite 23).
2. Wählen Sie den Programmplatz an, dessen Programmierungdaten Sie ändern wollen.
3. Stellen Sie mit dem Schaltring (SHUTTLE) die Programmzeilen ein, die geändert werden sollen und dann ändern Sie die Inhalte mit dem Wahlschalter (JOG).

— Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts um die Einstellposition weiterzubewegen. Zum Zurückstellen der Einstellposition drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach links.

4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste und achten Sie darauf, daß die PROG AUFN.-Anzeige ununterbrochen leuchtet (also nicht blinkt).

Hinweis

— Sie können die Programmierungen nicht mehr ändern, wenn die Aufnahme schon begonnen hat.

Löschen einer Aufnahmeprogrammierung

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste der Fernbedienung (oder des Videorecorders zweimal) und folgen Sie den Schritten 2 — 3 (Seite 23).
2. Stellen Sie mit den Wahlschalter (JOG) die Programmzeilen ein, die gelöscht werden sollen und drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
3. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach links.

Hinweis

— Nur der jeweils angewählte Programmspeicherplatz wird gelöscht. Alle anderen bleiben unverändert.
— Möchten Sie eine Programmierung während der Aufnahme löschen, drücken Sie dazu einfach die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige erlischt und der Recorder bricht die Aufnahme ab.

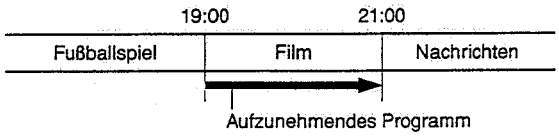
VPS-Aufnahmen

VPS bedeutet Video-Programm-System. Fernsehstationen, die dieses System anbieten, senden zusätzlich zu ihrem Programm einen VPS-Code. Diese VPS-Codes kennzeichnen Anfang und Ende einer Sendung und haben im Videorecorder Vorrang gegenüber den programmierten Uhrzeiten. Durch die VPS-Funktion wird sichergestellt, daß ein Programm auch dann vollständig aufgenommen wird, wenn es zeitlich früher oder später als geplant ausgestrahlt wird, oder wenn es länger dauert, als ursprünglich angekündigt.

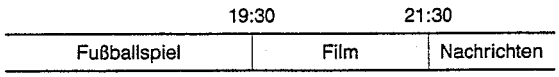
DEUTSCH

Beispiel 1: Verspäteter Programmbeginn

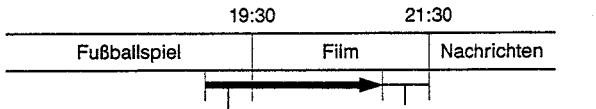
— Programmierte Start- und Endzeiten der Aufnahme:



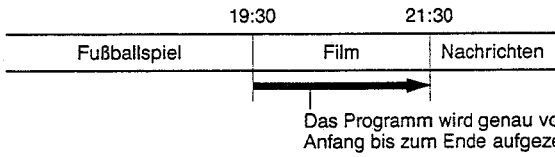
— Tatsächliche Sendezeit:
Das Fußballspiel wurde um 30 Minuten verlängert.



— Aufnahme ohne VPS:

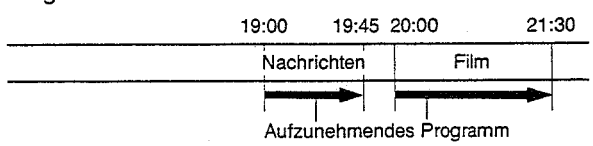


— Aufnahme mit VPS:
Das Programm wird genau von Anfang bis Ende aufgenommen.

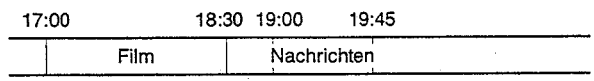


Beispiel 2: Vorgeschobener Beginn des gewünschten Programmes

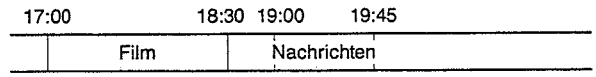
— Programmierte Start- und Endzeiten der Aufnahme:



— Tatsächliche Sendezeit:
Der Film fängt 3 Stunden früher als angekündigt an.



— Aufnahme mit VPS:
Das Programm wird genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet.



Aufnahme mit VPS

1. Führen Sie zunächst die Programmierung entsprechend den Schritten 1 bis 8 auf S.23 durch. Geben Sie bitte die speziellen VPS-Zeiten ein!
2. Geben Sie als Aufnahme-Betriebsart VPS ein.
3. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige " ⏎ " im Fluoreszenz-Display des Recorders muß aufleuchten.

Hinweis

— Nach Abschluß der Programmierung geht der Recorder ab 20.00 Uhr des Vortages vor der programmierten Aufnahme in VPS-Bereitschaft. Falls der programmierte Film nicht gesendet wurde, bleibt der Recorder noch bis 4.00 Uhr des nachfolgenden Tages in VPS-Bereitschaft.
— Ergeben sich durch Verschiebungen von Sendungen Überschneidungen, haben die VPS-gesteuerten Aufnahmen allgemein Vorrang. Überschneiden sich VPS-Programmierungen, so zeichnet der Recorder das Programm auf, das zeitlich früher gesendet wird.
— Die Aufnahme beginnt in dem Moment, in dem der Recorder einem empfangenen VPS-Code die aufzunehmende Sendung zuordnet. Die VPS-Aufnahme läuft solange, bis der VPS-Code das Ende der Sendung anzeigt.
— Erkennt der Recorder die VPS-Signale nicht, weil das Sendesignal zu schwach ist oder vom Sender kein VPS ausgestrahlt wird, so beginnt und endet die Aufnahme zu den einprogrammierten Uhrzeiten. Kann das Gerät im Verlauf einer Aufzeichnung den VPS-Code doch noch empfangen und auswerten, setzt es die Aufnahme im VPS-Betrieb fort.
— Bricht der VPS-Code mitten in der Aufnahme ab, setzt der Recorder die Aufzeichnung trotzdem bis zur vorprogrammierten Uhrzeit des Endes der Sendung fort. Setzt das VPS-Signal dann doch wieder ein, schaltet der Recorder zurück auf VPS-Betrieb.
— Erkennt der Recorder einen VPS-Unterbrechungscode, schaltet er zurück in VPS-Bereitschaft. Er setzt die Aufnahme erst dann fort, wenn er wieder einen normalen VPS-Code empfängt.
— Der Recorder schaltet aus der VPS-Bereitschaft auf normale, schaltuhrgesteuerte Aufnahme zurück, wenn er einen Funktionscode empfängt, der die VPS-Aufnahme aufhebt.
— Während der Videorecorder in VPS-Bereitschaft steht, ist er in anderen Betriebsarten nicht benutzbar. Falls Sie das Gerät dennoch z.B. zur Wiedergabe benutzen wollen, ohne die VPS-Programmierung zu löschen, drücken Sie die dazu die Taste EIN/AUS. Schalten Sie den Recorder danach mit EIN/AUS wieder an.
— Möchten Sie danach die VPS-Bereitschaft wiederherstellen, drücken Sie die Taste EIN/AUS. Vergewissern Sie sich, daß die Programmaufnahme-Anzeige " ⏎ " leuchtet.

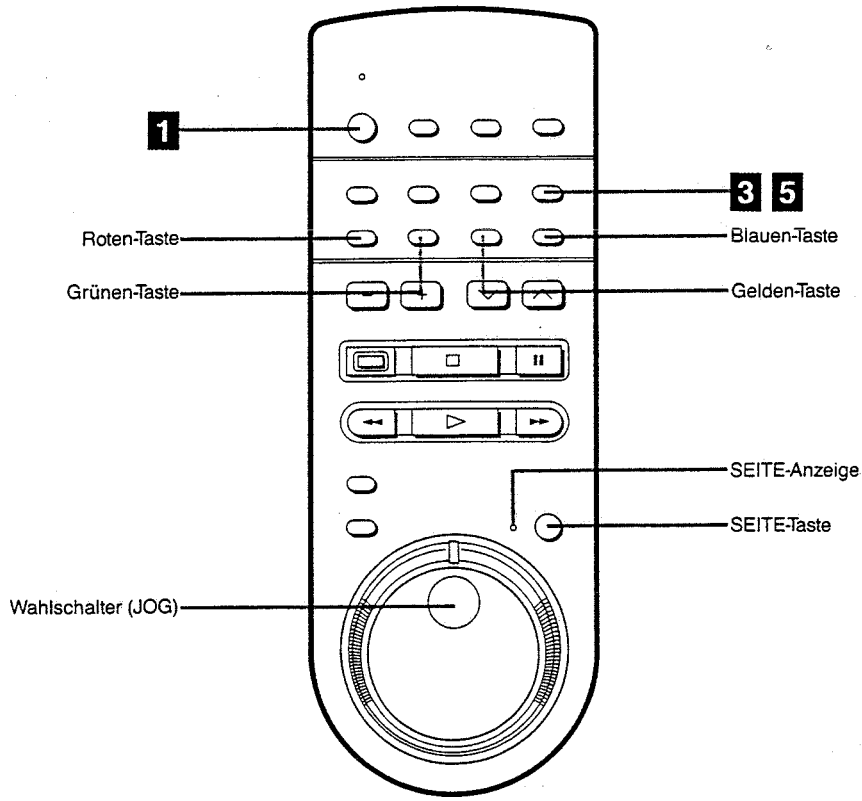
VPS-Steuerung bei Schnellprogrammierung (OTR)

Drücken Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT, wenn die Sendung, die Sie gerade ansehen und aufnehmen wollen, mit einem VPS-Code ausgestrahlt wird. Der Recorder schaltet dann sofort auf VPS-gesteuerte Aufnahme.
Möchten Sie die Aufnahme stattdessen im normalen Sofort-Aufnahme-Betrieb machen, also ohne VPS-Steuerung, dann drücken Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT ein zweites Mal.

Hinweis

— Wenn Sie die Taste OTR/AUFNAHME ZEIT während einer Aufnahmeunterbrechung drücken, schaltet der Recorder nicht auf VPS-Aufnahme, sondern auf normalen OTR-Betrieb um.
— Wollen Sie die VPS-Aufnahme vorzeitig abbrechen, so drükken Sie die STOP-Taste.
— Wenn der Recorder während dieser Art der VPS-Aufnahme einen VPS-Unterbrechungscode empfängt, fährt er mit der VPS-Aufnahme erst dann fort, wenn er wieder einen normalen VPS-Code vom Sender erhält.
— Empfängt der Recorder einen Funktionscode, der die VPS-Aufnahme beendet so wird die Aufnahme abgebrochen und der Recorder schaltet sich aus.

Ferunbedienung für Videotext (Nur für HS-M25(G)VPT)



TOP-Videotext-System

Das TOP-System ist eine Ergänzung zum herkömmlichen Videotext, die seine Anwendung vereinfacht und beschleunigt. Um dieses System anwenden zu können, muß Videotext mit TOP-System gesendet werden. Mit Hilfe dieses Videorecorders erfolgt der Zugriff auf die TOP-Seite automatisch.

— Das TOP-Videotextsystem erlaubt es Ihnen, mit unterschiedlich großen Schritten durch das Videotext-Angebot zu gehen. Da aber nicht alle Sendeanstalten mit dem Topsystem arbeiten, muß sich nach dem Einschalten des Videorecorders oder nach einem Senderwechsel erst darüber informieren, ob TOP-Videotext gesendet wird. Unmittelbar nach dem Einschalten oder nach einem Programmwechsel kann es deshalb einige Minuten dauern, bis die TOP-Indexseite gefunden wird. Für diese Zeit wird Ihnen auf dem Bildschirm eine entsprechende Information gegeben.

FASTEXT-System

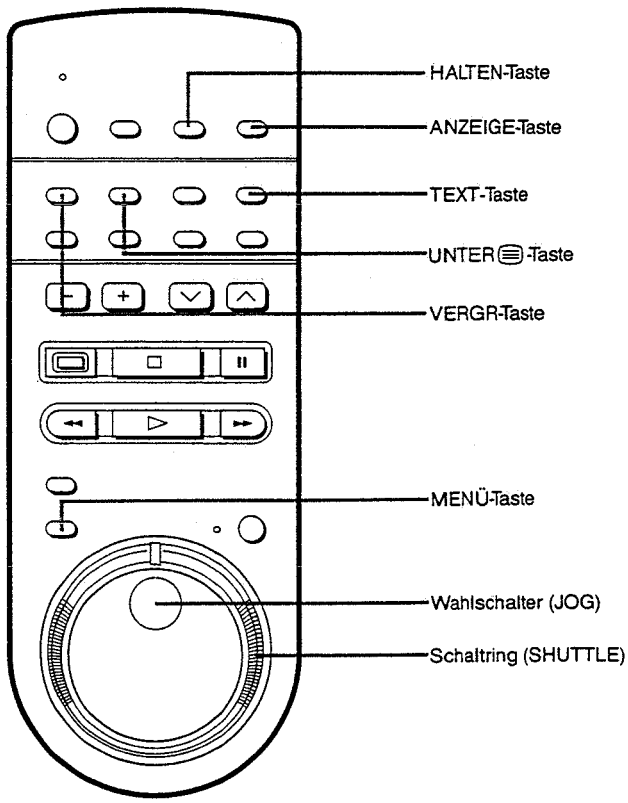
Das FASTEXT-System ist ein komfortables Videotext-System, welches durch farbige Tasten einen einfachen Zugriff auf die Videotext-Seite erlaubt.

Videotextempfang

1 Schalten Sie den Videorecorder durch Drücken der EIN/AUS-Taste ein.
2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3 Drücken Sie die TEXT-Taste auf der Fernbedienung. Die Videotext-Übersicht (S100) wird Ihnen gezeigt.
4 Drücken Sie einen der farbigen Tasten und wählen Sie die gewünschte Seite (oder drücken Sie die SEITE-Taste, um die SEITE-Anzeige anzuschalten, danach drehen Sie den Wahlschalter (JOG)).

— Bei Benutzung des TOP-Systems erhalten Sie durch Drücken der farbigen Tasten Zugang zu dem unten Genannten. (Zu welchen Seiten Sie den nächsten Schritt machen können wird Ihnen am unteren Bildschirmrand gezeigt.)
  — Bei Betätigung der roten Taste wird die nächste Seite der gleichen Gruppe, oder, wenn die letzte Seite der Gruppe erreicht ist, die erste Seite der nächsten Gruppe, aufgerufen. Mit der grünen Taste werden diese Schritte rückwärts ausgeführt.
  — Bei Betätigung der gelben Taste wird die erste Seite der nächsten Gruppe aufgerufen.
  — Bei Betätigung der blauen Taste wird die erste Seite des nächsten Blocks aufgerufen.
— Bei Benutzung des FASTEXT-Systems drücken Sie bitte die farbigen Tasten, die dem am unteren Bildschirmrand angezeigten subjekt (Buchstabe) entspricht.
— Wenn Sie nicht das TOP-System oder das FASTEXT-System nutzen, erhalten Sie durch Drücken der farbigen Tasten Zugang zu dem unten Genannten. (Zu welchen Seiten Sie den nächsten Schritt machen können wird Ihnen am unteren Bildschirmrand gezeigt.)
  — Bei Betätigung der grünen Taste wird die nächste-, oder bei der roten Taste die vorhergehende Seite aufgerufen.
  — Bei Betätigung der gelben Taste wird die nächste volle Zehnerseite aufgerufen.
  Wird z.B. die Taste gedrückt, wenn die Seite 201 gezeigt wird, wird die Seite 210 gesucht und angezeigt.
  — Bei Betätigung der blauen Taste wird die nächste volle hundert Seite aufgerufen.
  Wird z.B. die Taste gedrückt, wenn die Seite 201 gezeigt wird, wird die Seite 300 gesucht und angezeigt.

5 Zum Verlassen des Videotexts drücken Sie die TEXT-Taste.



Funktionstasten für Videotext

Halten
Durch Betätigung der HALTEN-Taste wird die gesendete Seite solange gezeigt und auch nicht erneuert, bis durch nochmaliges Drücken diese Funktion aufgehoben wird.
Während der Funktion wird anstatt der linken Seitennummer auf dem Bildschirm oben links das Wort Halten angezeigt.

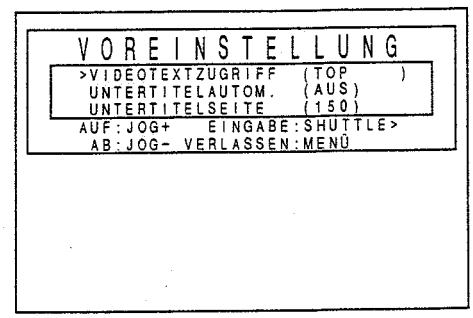
VERGE-Taste
Durch Betätigung der VERGE-Taste werden die Zeichen in der oberen Bildschirmhälfte in doppelter Größe angezeigt. Bei nochmaliger Betätigung dieser Taste werden die Zeichen in der unteren Bildschirmhälfte in doppelter Größe angezeigt. Wenn Sie die Taste nochmals drücken, erscheint auf dem Bildschirm wieder die Originalgröße.

Bildschirmanzeige
Durch Drücken der ANZEIGE-Taste können unterdrückte Zeichen oder Informationen sichtbar gemacht werden, z.B. die VPS-Zeiten oder die Lösung eines Rätsels. Nochmaliges Drücken hebt die Funktion auf.

UNTER
Einige Textseiten bestehen aus mehreren Unterseiten, die Sie mit der UNTER-Taste aufrufen können. Wenn die UNTER-Taste betätigt wird, für die Seiten-Nr. die Information "U****" angezeigt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, mit den Nummerntasten die gewünschte Unterseite einzugeben. Wird z.B. die Seite 3 gewünscht, drücken Sie die SEITE-Taste, um die SEITE-Anzeige anzuschalten, danach drehen Sie den Wahlschalter (JOG), um Seite 3 zu wählen.
— Nachdem die Seite angezeigt wird, verschwindet die Unterseitennummer nach 5 Sekunden und wird durch die Seitennummer ersetzt. Wenn Sie die Unterseite nochmal aufrufen möchten, drücken Sie die UNTER-Taste noch einmal.

Voreinstellung

Wenn Sie während der Videotextbetriebsart die MENÜ-Taste drücken, wird die Tafel VOREINSTELLUNG aufgerufen.
— Die Positionen EX und 1 bis 39 können gespeichert werden,
— die Positionen 40 bis 99 können nicht gespeichert werden. Für jede Position wird eine normale Seite gespeichert.



Seitenzugriff-Betriebsart
Dieser Seitenzugriff wird benutzt, um Zugang zu den Videotext-Seiten zu erhalten. Benutzen Sie diese Betriebsart entsprechend Ihnen Wünschen.
1. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Videotext-Menü (VOREINSTELLUNG) auf dem Bild anzuzeigen.
2. Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Seitenzugriff (VIDEOTEXTZUGRIFF).
3. Schalten Sie den Seitenzugriff (VIDEOTEXTZUGRIFF) auf die gewünschte Position, indem Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts drehen.
— Bei Nutzung des TOP-Systems als Zugang zu Videotext, stellen sie ihn auf TOP.
— Bei Nutzung des FASTEXT-Systems als Zugang zu Videotext, stellen sie ihn auf FLOF.
— Möchten Sie Zugang zu Videotext, ohne das TOP-System oder FASTEXT-Systems benutzen zu wollen, stellen sie ihn auf NORMAL.
4. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Untertitelautomatik
Für einige Sendungen werden von der Sendeanstalt auf ganz bestimmten Videotextseiten Untertitel mitgesendet. Die Sendungen mit Untertitel sind in der Programmtafel besonders gekennzeichnet.
1. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Videotext-Menü (VOREINSTELLUNG) auf dem Bild anzuzeigen.
2. Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Untertitelautomatik (UNTERTITELAUTOM.).
3. Schalten Sie den Untertitelautomatik (UNTERTITELAUTOM.) EIN, indem Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts drehen.
4. Drücken Sie die MENÜ-Taste.
— Wird darauf hin die TEXT-Taste gedrückt, erhalten Sie automatisch Zugang zu der gespeicherten Seite mit dem Untertitel.

Anmerkung zur Untertitelseite
Hier haben Sie die Möglichkeit für jeden Programmspeicherplatz die Seitennummer Ihres Videotextprogrammes einzugeben, auf der die Untertitel gesendet werden. In der Regel ist es bei den deutschen Programmen die Seite 150. Diese Seite wird sofort aufgerufen, wenn die Untertitelautomatik eingeschaltet ist und diese Seite gesendet wird. Ein Programmbeitrag mit Untertitel wird von der Sendeanstalt angekündigt.
1. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Videotext-Menü (VOREINSTELLUNG) auf dem Bild anzuzeigen.
2. Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Untertitelseite (UNTERTITELSEITE).
3. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
4. Drehen Sie den Wahlschalter (JOG), um die gewünschte Seite zu wählen. Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts zur Eingabe der Wahl.
5. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Aufnahmeprogrammierung über Videotext

Diese Videorecorder erlaubt es Ihnen sehr schnell und gezielt eine Aufnahme auf Ihrem Videorecorder zu programmieren.

Programmierung über Videotextsystem

1 Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß die Cassette eine genügend lange Spielzeit für sämtliche gewünschten Aufnahmen hat.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Video-Wiedergabekanal.

3 Drücken Sie die TEXT-Taste.

4 Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) oder drücken Sie der farbigen Tasten, um die Seite mit den gewünschten Programm-Informationen zu wählen.

5 Drücken Sie die PROGRAMMIERUNG-Taste.

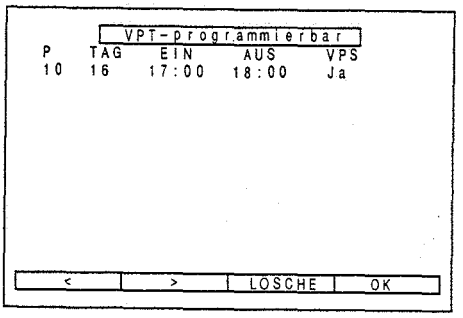
6 Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) den Cursor auf dem gewünschten Programm steht.

— Benutzung des Top-System oder Nichtnutzung des Top-System und des Fastext-System
  — Zur Anzeige der nächste Seite drehen Sie den Wahlschalter (JOG) rechts herum, bis der Cursor in der untersten Programmzeile steht.
  — Zur Anzeige der vorhergehenden Seite drehen Sie den Wahlschalter (JOG) links herum, bis der Cursor in der obersten Programmzeile steht.

— Benutzung des Fastext-System
  — Zeigt der Cursor auf die unterste Programmzeile des Bildschirmes, wird durch Rechtsdrehung des Wahlschalter (JOG) der Cursor auf die oberste Programmzeile bewegt.
  — Durch Linksdrehung des Wahlschalter (JOG) wird der Cursor von der obersten Programmzeile des Bildschirmes auf die unterste Programmzeile der Anzeige bewegt.

7 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.

— Am oberen Rand des Bildschirmes erscheinen jetzt die kompletten Programmierdaten. Achten Sie bitte darauf, daß die Daten vollständig sind.



— Um einen anderen Sender auszuwählen, prüfen Sie den Programmplatzanzeiger auf der Informations-Seite.
Wird kein Programmplatz angezeigt, drehen Sie den Wahlschalter (JOG), bis Sie den gewünschten Programmplatz gefunden haben. Drücken Sie dann die grünen Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen.

8 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts oder drücken Sie die blauen Taste.

— Wiederholen Sie die Schritte **4** — **8**, um weitere Programm einzustellen.

— Möchten Sie wieder Videotext benutzen, drücken Sie die PROGRAMMIERUNG-Taste, um den normalen Videotext-Bildschirm wieder herzustellen.

9 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Kontrollieren Sie dann, ob die Anzeige " ⏎ " auf dem Fluorezenz-Display am Recorder leuchtet.

Das Programmieren über Texttafeln von Sendern ohne VPS-signal ist möglich.

[1] Sie gehen wie unter den Punkten **1** — **7** beschrieben vor. Der Inhalt des Programms erscheint am oberen Bildschirmrand. Der Programmplatzanzeiger zeigt entweder die derzeitige Position oder "– –" an, ebenso wird "– –" angezeigt, wenn die Tagesangabe nicht eingegeben wurde.

[2] Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) zur Einstellung des Programmplatz. Drücken Sie die grünen Taste.

[3] Drehen Sie den Wahlschalter (JOG) zur Einstellung des Tages. Drücken Sie die grünen Taste.

[4] Kontrollieren Sie die Startzeit.
(Wenn "– –" angezeigt wird, setzen stellen Sie die Zeit mit dem Wahlschalter (JOG) und dem grünen Taste.)

[5] Kontrollieren Sie die Endzeit.
(Wenn "– –" angezeigt wird, setzen stellen Sie die Zeit mit dem Wahlschalter (JOG) und dem grünen Taste.)

[6] Zum Einstellen der Aufnahme-Betriebsart auf normaler Schaltuhr-Betrieb, drücken Sie die grünen Taste bis VPS EIN aufblinkt. Drehen Sie nun den Wahlschalter (JOG) nach Wunsch auf AUS.

[7] Sie gehen wie unter den Punkten **8** — **9** beschrieben vor.

Bandspielzeit-Anzeige

Die Bandspielzeit-Anzeige gibt Ihnen die gegenwärtige Bandposition als abgelaufene Stunden, Minuten und Sekunden an. Sie bleibt selbst dann genau, wenn Sie das Band vor- oder zurückspulen, da sie mit einem Kontrollsignal gekoppelt ist.

Bandspielzeit-Anzeige

Die Anzeige beinhaltet Stunden, Minuten und Sekunden.

Beispiel

Das Band läuft seit 1 Stunde, 30 Minuten und 15 Sekunden.

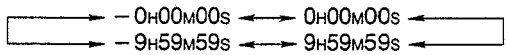
Sie spulen das Band rückwärts um 15 Minuten, 45 Sekunden über die Nullposition "0H00M00S" hinaus.

Minusanzeige

— Durch Drücken der Taste ZÄHLER-0:00:00 auf der Fernbedienung können Sie die Bandspielzeit-Anzeige auf "0H00M00S" zurückstellen.

Hinweis

— Der Recorder erfaßt die Bandspielzeit über Kontrollsignale vom Band. Die Anzeige ist deshalb bei unbespielten Bändern außer Betrieb. Sie funktioniert jedoch auch schon, wenn Sie ein leeres Band bespielen.
— Das Zählwerk zeigt die abgelaufene Zeit folgendermaßen an:



Zähler-Null-Stop

Drücken Sie die Taste ZÄHLER-0-STOP auf der Fernbedienung. Daraufhin wird der VCR die Cassette vor- oder zurückspulen und automatisch bei der Stelle 0H00M00S stoppen.

Hinweis

— Es ist möglich, daß der Recorder im Schnellbetrieb nicht ganz exakt an die gewünschte Stelle spult.

Anzeige der Restzeit

Die Restzeit-Anzeige gibt Ihnen in jeder Betriebsart an, wieviel Spielzeit noch bis zum Erreichen des Bandendes der eingelegten Cassette verbleibt. Die Anzeige erfolgt in Stunden und Minuten. Sie können sie auf alle Standard-Cassettenlängen einstellen.

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)
2. Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Band (REST BAND).

```
        VIDEO MENUE
  ZEIT-SUCHLAUF
  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
  UHR-EINSTELLUNG
  SENDERKENNUNG
▶ REST BAND          [E-180]
  DATUM-AUFNAHME       [AUS]
  BLAUES BILD          [EIN]
▲: JOG-    SETZEN: SHUTTLE▶
▼: JOG+  VERLASSEN: MENU
```

3. Schalten Sie den Bandtyp (REST BAND) auf die Position für die jeweilige Cassettenlänge, indem Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts drehen.

E-180	E-30 E-60 E-120 E-180
E-240	E-240

4. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Hinweis

— Abhängig vom verwendeten Band, kann es eine Weile dauern, bis die Restzeitanzeige auf dem Display erscheint.
Es kann ebenfalls vorkommen, daß die Restzeit nicht exakt angezeigt wird, weil Sie ein nicht normgerechtes Band verwenden.
— Unter den folgenden Umständen kann es vorkommen, daß die Restzeit-Anzeige die Restzeit nicht korrekt angezeigt:
  — wenn der Bandtyp (REST BAND) nicht korrekt eingestellt wurde.
  — bei der Anwendung von E-260-Cassetten.
  — bei der Anwendung einer VHS C -Cassette mit Cassetten-Adapter.

DEUTSCH

Zeit-Suchlauf

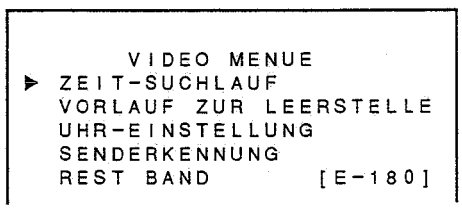
Durch diese Funktion wird Ihnen schneller Zugang zu der gewünschten Stelle ermöglicht und die Wiedergabe beginnt dann automatisch.
Suchlauf mit abgelaufener Zeit läßt sich auf zwei Weisen verwenden.

1. Absoluter Zeit-Suchlauf
   Der absolute Zeit-Suchlauf ist eine bequeme Eigenschaft, wenn Sie eine bestimmte Stelle durch Angabe der Zeit ab Anfang der Cassette auffinden möchten.
2. Relativer Zeit-Suchlauf
   Der relative Zeit-Suchlauf ist dienlich, wenn mittels der Zählernummer eine bestimmte Stelle von der gegenwärtigen Position aus gefunden werden soll.

Absoluter Zeit-Suchlauf

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)

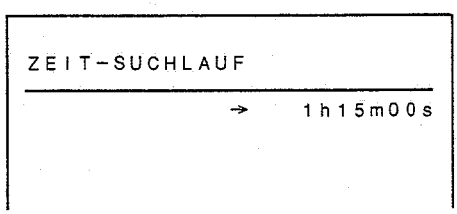
2 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Zeitsuchlauf (ZEIT-SUCHLAUF).



3 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
(Im Bildschirm erscheint die Anzeige für den Zeitsuchlauf (ZEIT-SUCHLAUF)).

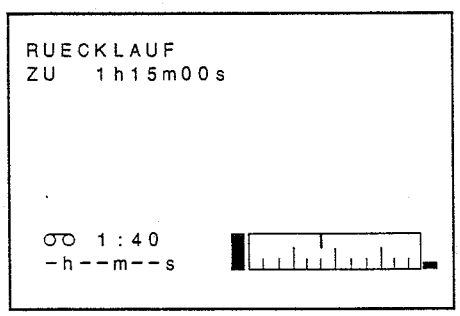
— Falls der Zähler zurückgestellt wird, die Betriebsart ZÄHLER-0-STOP oder der absolute Zeit-Suchlauf nach Einlegen der Cassette bedient werden, wird auf relative Zeit-Suchlauf-Anzeige umgestellt.

4 Mit dem Wahlschalter (JOG) stellen Sie die gewünschte abgelaufene Zeit ein.

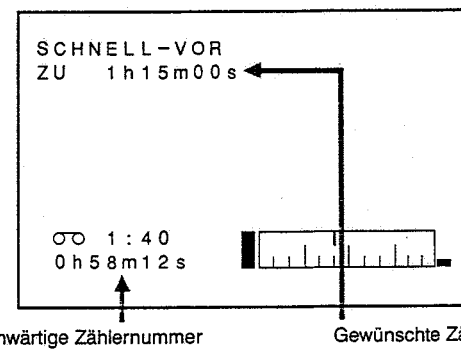


5 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.

— Während des Rücklaufs wird die gegenwärtige Zählernummer auf die Anzeige –h––m––s umgestellt.



— Die Cassette wird zuerst zum Anfang der Cassette zurückgespult, und der Zähler wird auf "0h00m00s" eingestellt.
Dann wird die Cassette zu der angegebenen Zeit vorgespult, und die Wiedergabe beginnt automatisch.



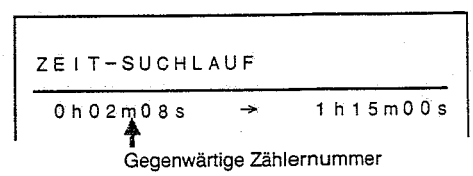
Relativer Zeit-Suchlauf

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Das Videorecorder-Menü (VIDEO MENUE) erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm.)

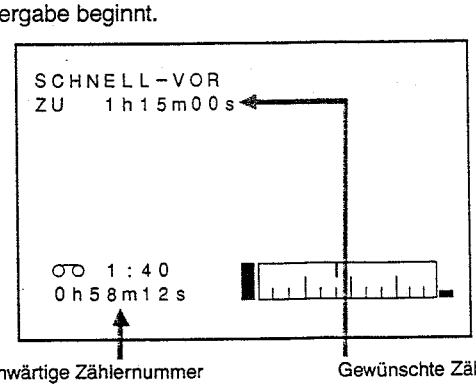
2 Drehen Sie mit dem Wahlschalter (JOG) den Cursor auf die Position links von der Einstellung Zeitsuchlauf (ZEIT-SUCHLAUF).

3 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
(Im Bildschirm erscheint die Anzeige für den Zeitsuchlauf (ZEIT-SUCHLAUF)).

4 Mit dem Wahlschalter (JOG) stellen Sie die gewünschte abgelaufene Zeit ein.



5 Drehen Sie den Schaltring (SHUTTLE) nach rechts.
Die Cassette wird automatisch zu der Stelle gespult, und die Wiedergabe beginnt.



Hinweis

— Es kann sein, daß die Cassette nicht genau zu der gewünschten Position vor- oder zurückgespult wird.

— Falls die gewählte Zeit-Einstellung bei Ende der Cassette nicht erreicht worden ist, wird die Funktion Suchlauf mit abgelaufener Zeit gestoppt.

Indexsuche

Das Index-Suchsystem erlaubt Ihnen im Vor- oder Rücklauf schnellen Zugriff auf Bandstellen, die Sie mit einem Indexsignal markiert haben, oder auf die Anfangspositionen von Aufzeichnungen. Sobald der Recorder das gesuchte Indexsignal auf dem Band entdeckt, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

Einfügen des Indexsignals

A Der Videorecorder zeichnet zu Beginn jeder Aufnahme automatisch ein Indexsignal auf, sobald Sie die AUFNAHME-Taste drücken.
— Etwa 5 Sekunden nach Aufnahmebeginn, beginnt die Index-Anzeige (▽) im Fluoreszenz-Display des Recorders für ca. 5 Sekunden zu blinken. Während dieser Zeit wird das Indexsignal aufgezeichnet.
B Das Indexsignal kann während der Aufnahme oder Wiedergabe an jeder gewünschten Stelle manuell aufgenommen werden, indem die INDEX-EINGABE-Taste betätigt wird. Die Index-Anzeige (▽) blinkt dann wieder für 5 Sekunden, solange das Index-Signal aufgezeichnet wird.

Hinweis

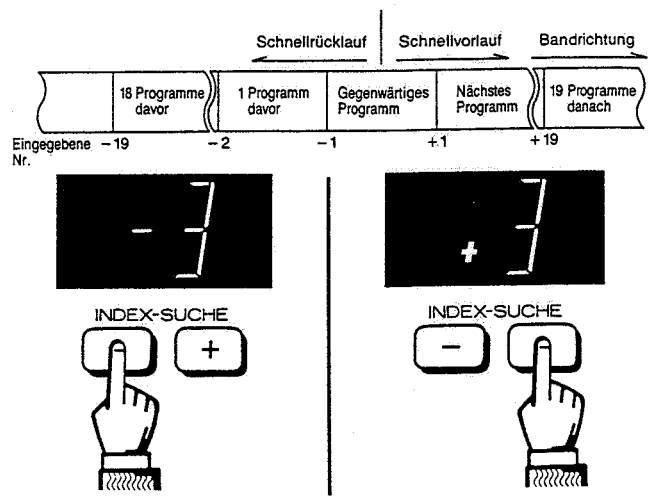
— Wenn Sie die Aufzeichnung nach einer Aufnahmepause fortsetzen, zeichnet der Recorder standardmäßig kein neues Indexsignal auf.
— Zeichnen Sie Indexsignale mit einem Mindestabstand von 1 Minute auf!

Indexsignale Löschen

1 Lokalisieren Sie mit dem Index-Suchlauf den Index, den Sie löschen möchten.
2 Wenn das Indexsignal gefunden worden ist, und die normale Wiedergabe beginnt, drücken Sie die PAUSE/STANDBILD-Taste, um ein Standbild einzustellen.
3 Beobachten Sie den Zähler für abgelaufene Zeit, spulen Sie die Cassette um etwa 20 Sekunden zurück, und drücken Sie dann die PAUSE/STANDBILD-Taste, um ein Standbild einzustellen.
4 Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.
5 Drücken Sie die INDEX-LÖSCHEN-Taste.
(Die Index-Anzeige (▽) blinkt, während das Index-Signal gelöscht wird.)

Anwendung der Indexsuche

Mit dieser Funktion können Sie ein oder mehrere Indexsignale überspringen, die Sie nicht anfahren wollen.



Drücken Sie einmal auf die INDEX-SUCHE "+"-Taste, wenn der Recorder das erste Indexsignal in Vorwärtsrichtung suchen soll. In der Fluoreszenz-Anzeige des Recorders leuchtet "▽" auf und anstelle der Kanalanzeige erscheint "+1". Gleichzeitig beginnt der Recorder im schnellen Vorlauf mit der Suche. Sobald er das angegebene Indexsignal erreicht, beginnt er mit der Wiedergabe und schaltet das Display wieder auf die gewohnte Kanal-Anzeige zurück.

Liegt das Indexsignal, das Sie anfahren wollen, hinter dem ersten Indexsignal, so drücken Sie die INDEX-SUCHE "+"-Taste entsprechend oft. Sie können auf diese Weise maximal 19 Indexmarkierungen vorwählen. Die Indexnummer auf der Anzeige verringert sich mit jedem gefundenen Indexsignal um 1. Sobald der Recorder die gewünschte Indexmarkierung gefunden hat, beginnt er mit der Wiedergabe.

Liegt der gesuchte Indexpunkt vor der aktuellen Position, so drücken Sie die INDEX-SUCHE "−"-Taste. Auch in der Rückwärtsrichtung können Sie für die Indexsuche maximal 19 Markierungen vorwählen.
— Wenn Sie die Indexsuche vorzeitig beenden wollen, drücken Sie WIEDERGABE oder STOP.
— Wenn Sie während des Index-Suchlaufs in Vorwärtsrichtung die Taste ZURÜCK drücken, schaltet der Recorder in die entgegengesetzte Suchrichtung um.

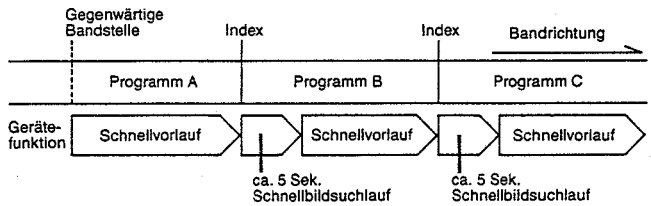
DEUTSCH

Wiedergabe mit Index-Signalen

Die Index-Signale ermöglichen ihnen bequeme Wiedergabefunktionen wie Index-Wiederholung und SKIP-SUCHLAUF.

Skip-Suchlauf

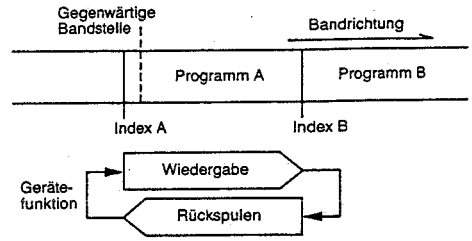
Drücken Sie die SKIP-SUCHE-Taste.
Wenn der Recorder beim Vorlauf durch das ganze Band auf eine Indexmarkierung stößt, schaltet er ungefähr 5 Sekunden lang auf Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung. Sie sehen dann eine Zeitraffer-Wiedergabe der jeweiligen Szene bzw. Aufzeichnung auf Ihrem Bildschirm.



Wenn Sie einen so gestarteten Abschnitt bei normaler Geschwindigkeit ansehen wollen, drücken Sie dazu die WIEDERGABE-Taste. Solange Sie keine Taste drücken, setzt der Recorder den Index-Suchlauf wie beschrieben fort.

— Wenn Sie den Skip-Suchlauf abschalten wollen, drücken Sie die STOP-Taste.

Index-Wiederholung

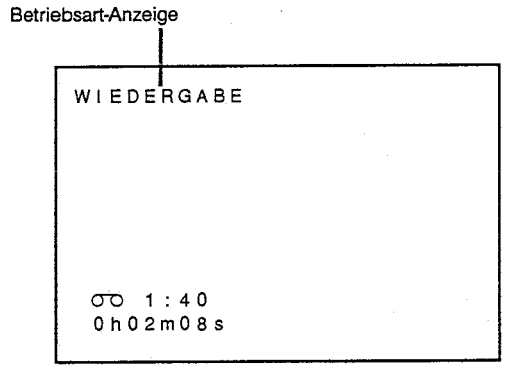


Mit dieser Funktion können Sie jeden Abschnitt eines Bandes, der zwischen zwei Indexmarkierungen liegt, mehrfach abspielen.
Drücken Sie die WIEDERHOLEN-Taste am Videorecorder. Auf der Fluoreszenz-Anzeige des Recorders erscheint Wiederholen (⊂).
Sobald der Recorder auf die nächste Indexmarkierung stößt (INDEX B), stoppt er die Wiedergabe und spult zu dem vorangegangenen Indexsignal (INDEX A) zurück. Die Wiedergabe von "Programm A" setzt erneut ein. Das wiederholt sich, bis Sie die Index-Wiederholung wieder löschen:

— Wenn Sie bei leuchtender Wiederhol-Anzeige STOP drücken, wiederholt der Recorder den gekennzeichneten Abschnitt ebenfalls.
— Falls auf dem Band überhaupt kein Indexsignal aufgezeichnet ist, spult der Videorecorder bis zum Anfang zurück und beginnt dort mit der Wiedergabe.
— Wenn das Cassettenband an den unbespielten Abschnitt gelangt, so spult der Videorecorder zum vorhergehenden Index zurück und startet dann erneut.

Funktionsanzeige auf dem Bildschirm

Die Bildschirmfunktionsanzeige erlaubt eine bequeme Kontrolle über die Betriebsart, Restbandanzeige, Zählwerkstand und Zeit. Sie wird nicht angezeigt während TV-Betrieb über den Programmwähler.



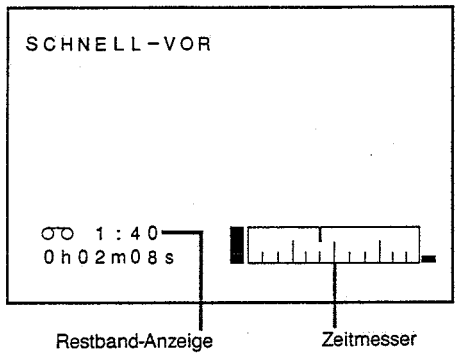
DEUTSCH

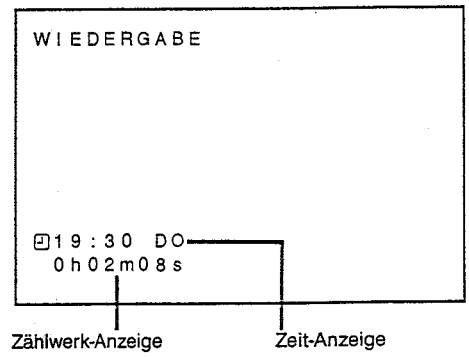
Anzeige der Betriebsart

Diese Begriffe auf dem Bildschirm informieren Sie darüber, welche Funktion Ihr Videorecorder gerade ausführt. Die Anzeigen erscheinen im Bild, sobald Sie eine Funktionstaste oder die Taste DATEN drücken.

❶ P 2 ABCD	❷ EXTERN	❸ CASS.EINGEL.
❹ AUFNAHME	❺ INDEX SETZEN	❻ INDEX LOESCH
❼ PAUSE	❽ WIEDERGABE	❾ SCHNELL-VOR
❿ RUECKLAUF	⓫ STOP	⓬ AUSSCHUB
⓭ BEI-0-STOP	⓮ SUCHL. + 19 ↑ ↑ Ⓐ Ⓑ	⓯ DAUERWIEDERG
⓰ RUECKL.DWG.	⓱ SKIP-VOR	⓲ SKIP-RUECK
⓳ LEERBANDSUCH	⓴ →AUS	

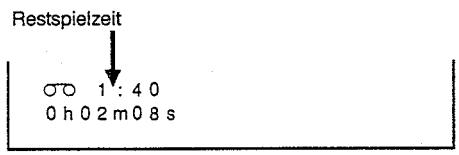
❶ Programm
❷ Das Bildsignal eines externen Zuspielgeräts wird auf dem Bildschirm dargestellt.
❸ Eine Cassette ist eingelegt.
❹ Eine Aufnahme beginnt.
❺ Die Indexmarkierung zu Beginn einer Aufnahme läuft.
❻ Während des Löschens eines Index-Signals
❼ Das Gerät steht auf Aufnahmepause.
❽ Wiedergabe beginnt.
❾ Schnellvorlauf beginnt.
❿ Schnellrücklauf beginnt.
⓫ Stop
⓬ Cassetten-Ausschub
⓭ Memory-Rücklauf (an 0-Position des Zählwerks)/Stop
⓮ Index-Suchlauf
Ⓐ Richtung
Ⓑ Anzahl Indexmarkierungen (bis zu 19)
⓯ Index-Wiederholung
⓰ Zurückspulen während der Index-Wiederholung
⓱ Index-Suchlauf vorwärts mit Anspielen
⓲ Index-Suchlauf rückwärts mit Anspielen
⓳ Während des Schnell-Vorlaufes zu einer Leerstelle und Stop
⓴ Folgefunktion
(Z.B. Folgefunktion durch Betätigen der EIN/AUS-Taste.)





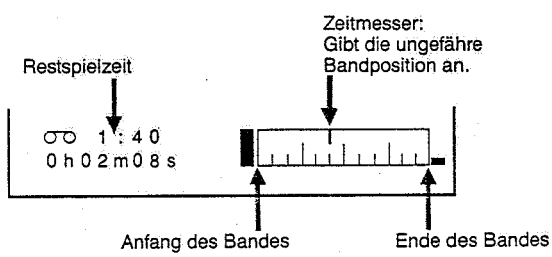
Restband-Anzeige

Diese Anzeige erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie die Taste DATEN einmal während der Wiedergabe oder der Aufnahme drücken.



— Um die Anzeige bei der Aufnahme auszuschalten, drücken Sie die Taste DATEN zweimal.
— Die Anzeige erlischt automatisch bei der Wiedergabe innerhalb von vier sekunden.

Die Anzeige der Restlaufzeit und die Zeit erscheinen automatisch bei schnellem Vor- oder Rücklauf.



— Die Anzeige der Restlaufzeit und die Zeit erlöschen automatisch, wenn der schnelle Vor- oder Rücklauf beendet wird.
— Um die Anzeige von Restlaufzeit und Zeit während des schnellen Vor- oder Rücklaufs auszuschalten, drücken Sie die Taste DATEN zweimal.

Zählwerk-Anzeige

Drücken Sie die Taste DATEN einmal, wenn Sie die Zählwerk-Anzeige ins aktuelle Bild einblenden wollen.
Zum Abschalten drücken Sie diese Taste noch zweimal.

Zeit-Anzeige

Drücken Sie die Taste DATEN zweimal, wenn Sie die Zeit-Anzeige ins aktuelle Bild einblenden wollen.
Zum Abschalten drücken Sie diese Taste noch einmal.

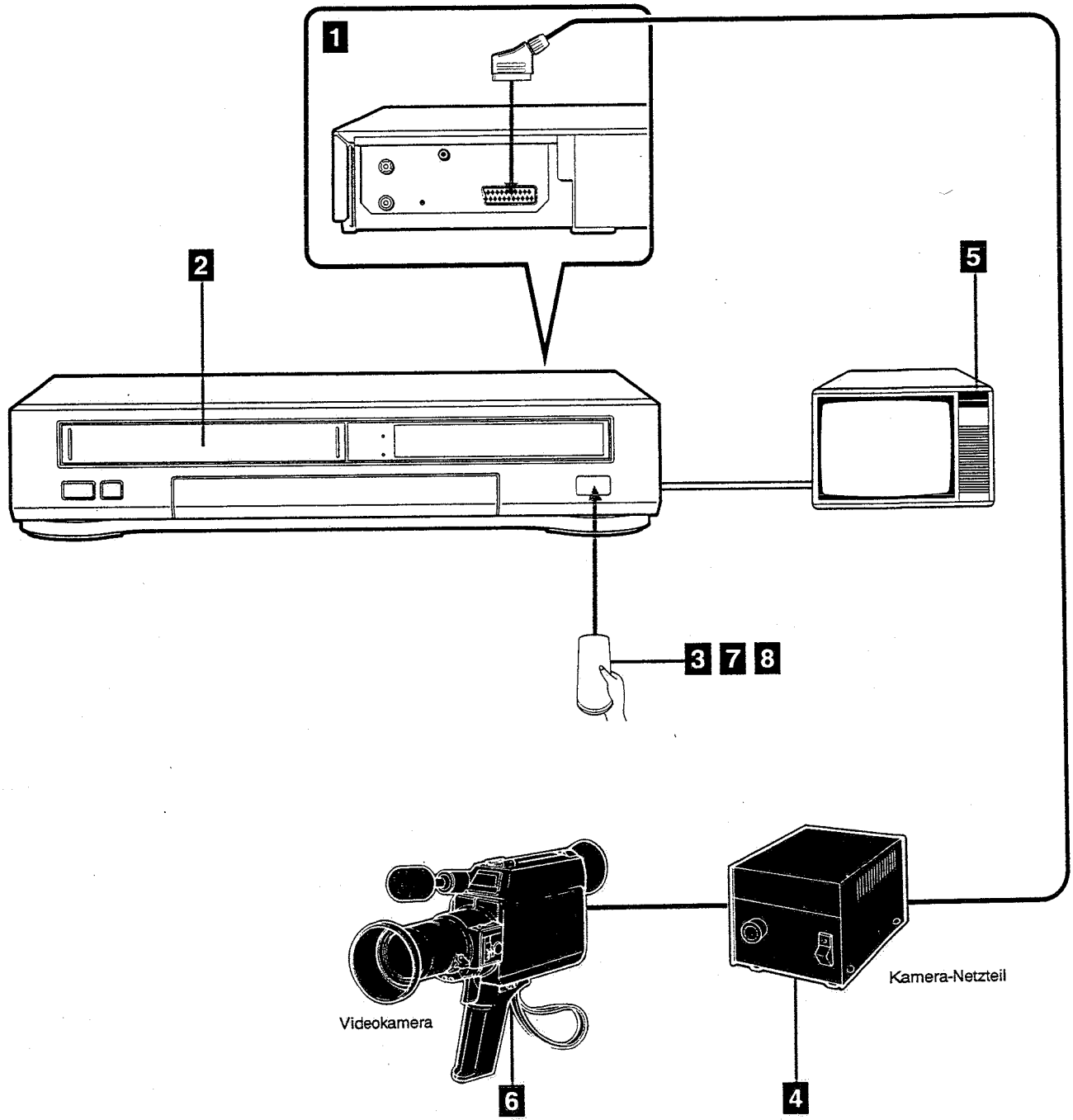
Hinweis

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste DATEN, so werden das Zählwerk, Zeit und die Restband-Anzeige ca. 4 Sekunden lang ins aktuelle Bild eingeblendet.
— Es ist normal, wenn die eingeblendeten Anzeigen leicht zittern.
— Die eingeblendeten Zahlen und Anzeigen erscheinen normalerweise farbig. Die Farbdarstellung kann jedoch auch vom dahinterliegenden Bild und vom Fernsehgerät beeinflußt werden.
— Die Zählwerk-Positionen und die grafische Restband-Anzeige verändern sich während des Spulens.
— Wenn Sie die Restband Funktion am Recorder erst umschalten, nachdem Sie die Restspielzeit-Anzeige aktiviert haben, zeigt der Zeitmesser die Bandposition unter Umständen falsch an.
— Die Zeitmessung arbeitet bei bespielten Bändern und beim Aufnehmen auf Leercassetten, jedoch nicht beim Abspielen unbespielter Cassetten.
— Bei E-180-Cassetten entspricht 1 Strich auf der grafischen Anzeige ca. 15 Minuten.

Aufnahmen mit einer Videokamera

Mit einer Videokamera und diesem Recorder können Sie eigene Aufnahmen auf Band aufzeichnen.

DEUTSCH



1. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Videokamera.
2. Legen Sie eine Cassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein.
3. Drücken Sie die PROGRAMM-Taste solange, bis die Anzeige EXT auf dem Display des Recorders erscheint.
4. Schalten Sie den EIN/AUS-Schalter am Netzteil der Kamera auf EIN.
5. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal. So können Sie die von der Kamera gelieferten Bilder kontrollieren.
6. Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen an der Kamera vor.
7. Drücken Sie die AUFNAHME-Taste am Recorder. Die Aufnahme beginnt.
8. Wenn Sie die Aufnahme kurz unterbrechen wollen, drücken Sie dazu die Taste PAUSE/STANDBILD auf der Fernbedienung oder am Videorecorder.

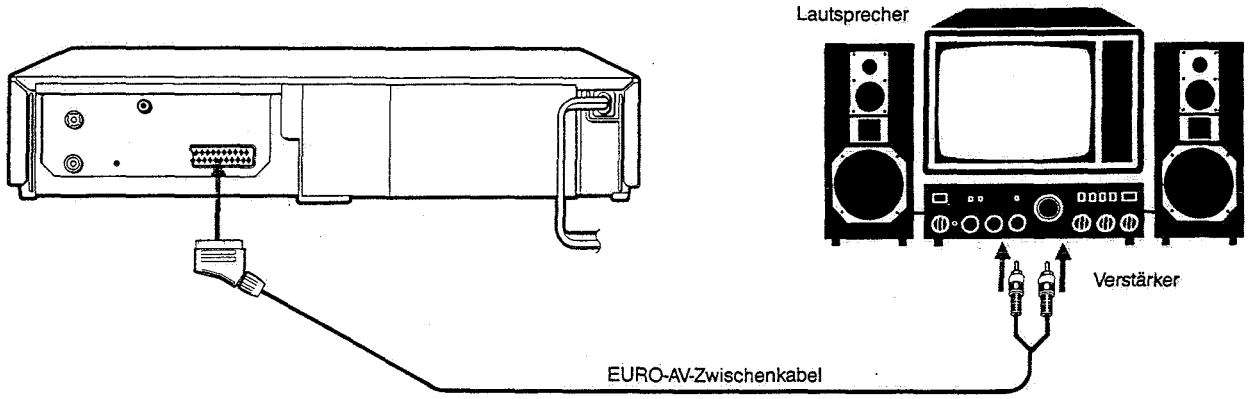
Hinweis

— Falls Sie eine Cassette ohne Lösch-Schutzlasche eingelegt haben, wirft der Recorder diese Cassette beim Drücken der AUFNAHME-Taste automatisch aus. (Vergleichen Sie dazu bitte auch Seite 14: "Handhabung von Videocassetten".)
— Eine eventuell an der Kamera vorhandene PAUSE-Taste können Sie zusammen mit diesem Recorder nicht verwenden.
— Um übermäßige Abnutzung des Bands zu vermeiden, schaltet der Recorder nach 5 Minuten Aufnahmepause wieder auf Aufnahme.

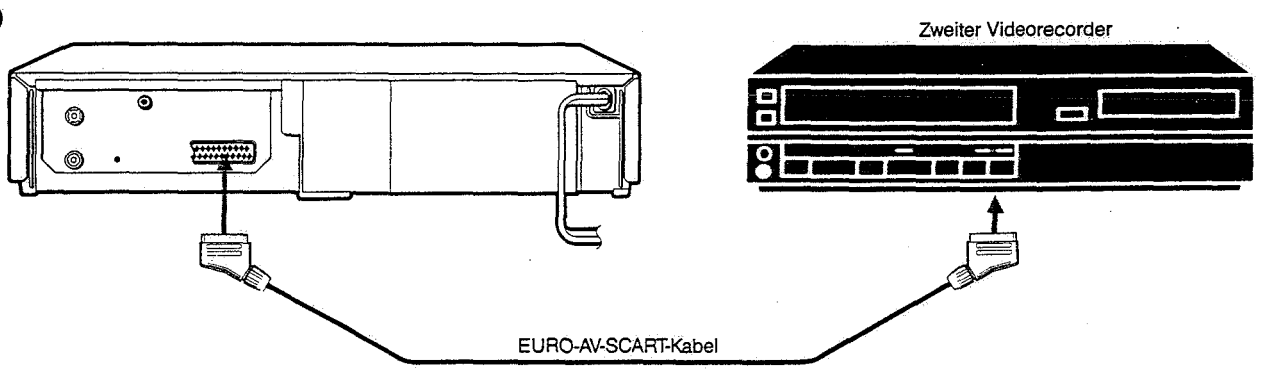
Anschluß des Recorders an andere Geräte

Sie können andere Geräte, z.B. einen zweiten Videorecorder zum Überspielen von Aufnahmen oder eine Stereoanlage, an die EURO-AV-Buchse des Videorecorders anschließen.

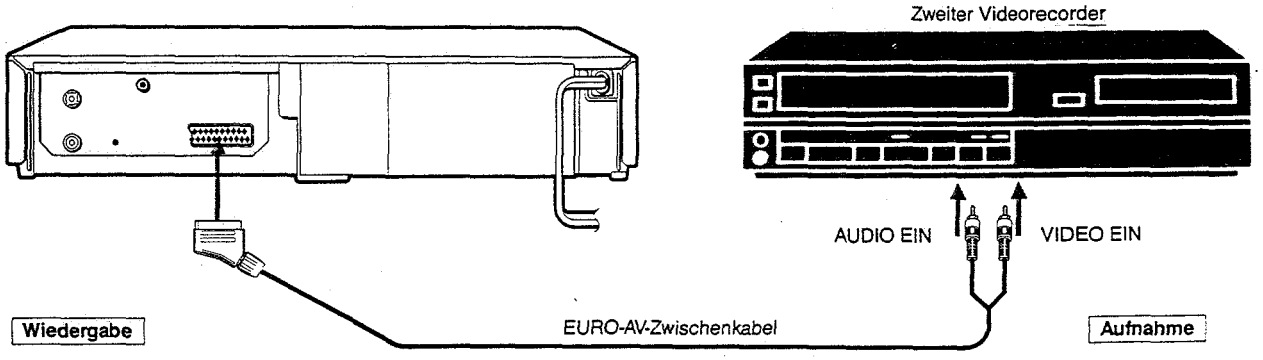
❶



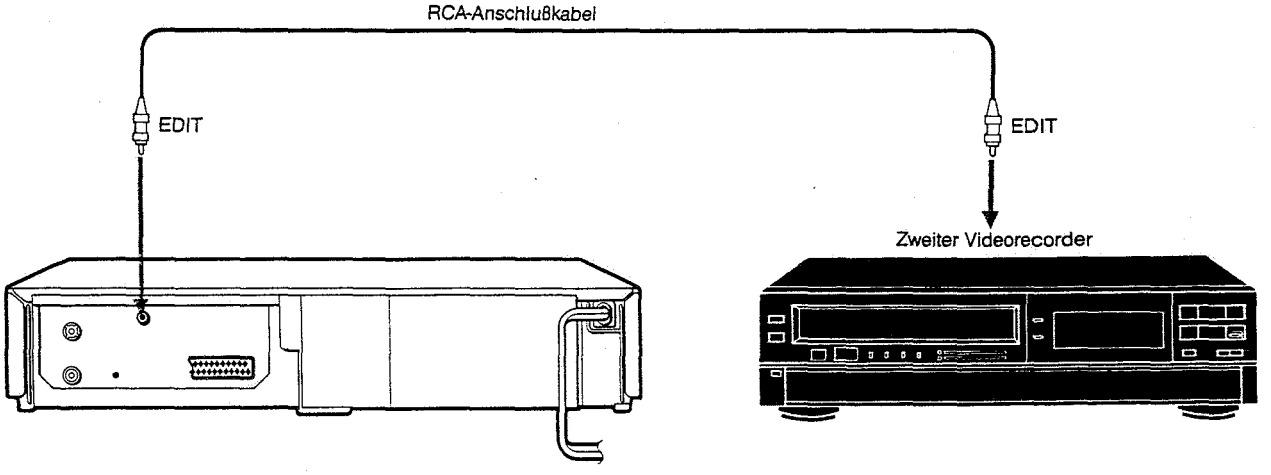
❷



❸



❹



Anschluß an eine Stereo-Anlage

❶ Eine HIFI-Anlage können Sie zur Tonwiedergabe ebenfalls über ein SCART-Adapterkabel anschließen. Beachten Sie bitte, daß die Stereo-Anlage den Ton nur in Mono wiedergeben kann, weil er von diesem Videorecorder nur Mono empfangen und aufgezeichnet wird.

Überspielen

Wenn Sie eine Aufnahme überspielen wollen, benötigen Sie dazu zwei Videorecorder. Dabei dient ein Recorder zum Abspielen des Originalbands, der andere Recorder zur Aufnahme.

Hinweis

— Drücken Sie die PROGRAMM-Taste des Recorders solange, bis die Anzeige EXT auf dem Display des Recorders erscheint.
— Werden die Abbildungen auf dem Bildschirm zusammen mit dem programmierten Material kopiert.

Anschluß:

❷ Einen zweiten Videorecorder, der ebenfalls mit einer SCART- bzw. EURO-AV-Buchse ausgestattet ist, schließen Sie über ein Video/Audio-SCART-Kabel an.

Hinweis

Stellen Sie den zweiten (Zuspiel-) Recorder auf einen normalen Kanal ein.

❸ Einen zweiten Videorecorder, der mit Cinch-, BNC-, DIN- oder anderen Audio- und Videoanschlüssen ausgestattet ist, schließen Sie über ein Adapterkabel an, das an einem Ende einen SCART-Stecker und am anderen Ende die benötigten anderen Stecker hat. Lassen Sie sich für ein solches Kabel im Fachhandel beraten.

SCHNITTSTEUERUNG

❹ Wenn über die Schnittsterungs-Buchse (EDIT) auf einen Videorecorder von Mitsubishi kopiert wird, können die Funktionen des neuen Videorecorders zur Erleichterung des Schnitts verwendet werden. Verfahren Sie wie folgt:

	Neuer Videorecorder	Videorecorder von Mitsubishi mit Schnittsterungs-Buchse (EDIT).
1	Einzelbild eingestellt.	Die Aufnahme-Pause drücken.
2	Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. (Die Wiedergabe beginnt nach dem PRE ROLL.)	(Die Aufnahme beginnt automatisch.)
3	Drücken Sie die PAUSE/STAND-BILD-Taste an der Stelle, wo Sie die Aufnahme beenden möchten.	(Der Videocassettenrecorder wird automatisch auf Aufnahme-Pause eingestellt.)
4	Die Stelle, an der Sie das Kopieren beginnen möchten, mit Schnell-Suchlauf aufsuchen, und Sie erhalten ein Einzelbild.	—
5	Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste, um die Wiedergabe zu beginnen.	(Die Aufnahme beginnt automatisch.)

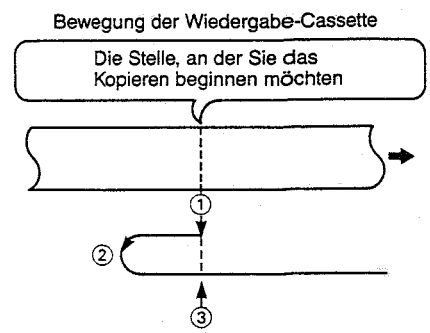
- Wiederholen Sie die Schritte 3 — 5, so oft wie nötig.

■ PRE ROLL

Wenn die WIEDERGABE-Taste während Einzelbild gedrückt ist, wird die Cassette sichtbar von dem Videorecorder eine Sekunde zurückgespult, sodaß der Videorecorder für die Aufnahme genau auf die gewünschte Stelle eingestellt wird.
Der Videorecorder funktioniert wie folgt:

Videorecorder-Wiedergabe
① Der Schnell-Suchlauf rückwärts beginnt, wenn die Wiedergabetaste während Einzelbild gedrückt wird.
② In einer Sekunden wird es auf normale Wiedergabe umgestellt.

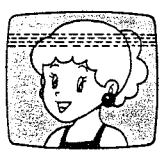
Der andere Videorecorder von Mitsubishi (AUFNAHME)
③ Der Videorecorder beginnt an dieser Stelle automatisch die Aufnahme.



DEUTSCH

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Folgt das Gerät einmal nicht Ihren Anweisungen, muß es sich nicht sofort um einen Betriebsfehler handeln. Überprüfen Sie deshalb zuerst in der folgenden Checkliste, ob der Fehler nicht eine einfach zu behebende Ursache hat.

Störung	Behebung
Der Videorecorder kann nicht eingeschaltet werden.	— Ist das Netzkabel eingesteckt?
Der Videorecorder ist eingeschaltet, nimmt aber auf keine Funktionsbefehle an.	— Interne Schutzschaltungen könnten ausgelöst worden sein. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die TIMER LÖSCHEN-Taste am Recorder. — Leuchtet die LOCK-Anzeige auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die LOCK-Anzeige verschwindet (Kindersicherung).
Die Bildqualität ist schlecht. Auf dem Bildschirm erscheinen Streifen. Keine Farbe.	— Nehmen Sie folgende Einstellung vor: Wählen Sie jeden einzelnen Fernsehkanal auf dem Videorecorder an und kontrollieren Sie die Bildqualität. — Fall 1: Jeder Kanal hat eine schlechte Bildqualität. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung an allen Kanälen vor. — Fall 2: Nur einige Kanäle haben eine schlechte Bildqualität. Korrigieren Sie dann die — Feinabstimmung dieser Kanäle nach den Anweisungen auf Seite 11 und 12.
Der Recorder nimmt nicht auf, obwohl Sie die Taste AUFNAHME gedrückt haben.	— Sie haben evtl. eine Cassette mit herausgebrochener Lösch-Schutzlasche eingelegt. — Ist das Bandende erreicht? — Leuchtet die LOCK-Anzeige auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die LOCK-Anzeige verschwindet (Kindersicherung).
Kein Bild bei Aufnahme oder Wiedergabe.	— Haben Sie am Fernsehgerät den Video-Wiedergabekanal gewählt? — Wenn im Display EX aufleuchtet, stellen Sie bitte auf einen normalen Kanal um.
Das Band läuft nicht, wenn Sie WIEDERGABE drücken.	— Ist das Bandende bereits erreicht? — Leuchtet die LOCK-Anzeige auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die LOCK-Anzeige verschwindet (Kindersicherung).
Schneller Rücklauf oder schneller Vorlauf funktionieren nicht.	— Befindet sich der Recorder in der Aufnahme-Betriebsart? — Vorlauf funktioniert nicht: Steht das Band am Bandende? — Rücklauf funktioniert nicht: Steht das Band am Bandanfang? — Leuchtet die LOCK-Anzeige auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die LOCK-Anzeige verschwindet (Kindersicherung).
Das wiedergegebene Bild ist teilweise verrauscht. 	— Ist die Anzeige DTR auf dem Display zu sehen? Wenn nicht, drücken Sie die Taste DIGITAL-SPURREGL und die automatische digitale Spurregelung arbeitet wieder. — Treten Störungen auf, obwohl die DTR-Anzeige leuchtet, sollten Sie versuchen, die Spur manuell einzustellen (siehe Seite 17).
Das Gerät zeichnet Fernsehsendungen nicht auf.	— Leuchtet EX im Display? Dann schalten Sie auf einen normalen Kanal um. — Haben Sie den richtigen Kanal eingestellt?
Der Recorder führt die Aufnahmeprogrammierung nicht aus.	— Leuchtet die Programmaufnahme-Anzeige " ⊡ " während der Aufnahme? — Haben Sie die Uhrzeit und die Aufnahmezeit korrekt eingestellt? — Haben Sie den richtigen Kanalplatz gewählt?
Das Wiedergabebild oder Kamerasignal erscheint nicht auf dem Bildschirm.	— Haben Sie den Video-Wiedergabekanal Ihres Fernsehgerätes angewählt? — Leuchtet EX im Display? Wenn nicht, schalten Sie auf EX um.
Die Bildqualität der Wiedergabe ist merklich schlechter als bei der Aufnahme.	— Dieses Symptom tritt nach vielen Betriebsstunden auf. Auf den Videoköpfen des Recorders haben sich dann Oxydablagerungen von den Bändern angesammelt. — Lassen Sie die Videoköpfe vom Fachhändler reinigen.
Keine Funktion, wenn die Tasten der Fernbedienung betätigt werden.	— Sind die Batterien verbraucht?

Konnten Sie Ihr Problem nicht mit Hilfe dieser Checkliste lösen, so ziehen Sie bitte Netz- und Antennenkabel ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.